

## I. Schulnachrichten.

**Reifeprüfung zu Ostern 1903.** Die schriftliche Reifeprüfung, an der mit Genehmigung des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts sämtliche 60 Schüler der I. Klasse teilnahmen, wurde in vorschriftsmäßiger Weise vom 26. Februar bis 4. März abgehalten. Die Aufgaben in Ia waren:

Im *Deutschen*: Welche Gehilfen hat sich der Mensch für seine Arbeiten dienstbar gemacht?

Im *Französischen*: Rudolf von Habsburg (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

Im *Englischen*: Drakes Reise um die Welt (eine Übersetzung aus dem Deutschen).

In der *Mathematik*: 1. Über dem Umkreise eines gleichseitigen Dreiecks steht eine Halbkugel, über seinem Inkreise ein gerader Kegel, dessen Spitze der Pol der Halbkugel ist. a) Zeichne die Körper in Grundriß und Aufriß, wenn das Dreieck in der Grundrißtafel liegt und seine Seite 7 cm lang ist! b) Berechne den Inhalt des zwischen Halbkugel und Kegel gelegenen Körpers! c) Konstruiere die Abwicklung des Kegelmantels! 2. Ein gleichschenkliges Dreieck zu zeichnen, wenn der Umfang und der Radius des Ankreises eines Schenkels gegeben ist. 3. Wenn man von den drei in einem Punkte zusammenstoßenden Kanten eines Rechtwinkels die eine um 5 cm verkürzt und die zweite um 4 cm verlängert, so ist hierdurch ein neues Rechtwinkels bestimmt, dessen Kanten sich wie 6:5:4 verhalten und dessen Oberfläche ebensogroß wie die des ursprünglichen ist. Wie groß sind die Kanten, die Oberflächen und die Inhalte beider Körper? 4.  $\frac{x^2 + a + 2}{x + 3} = 2x - a - 10$ . Frage: Für welchen besonderen Wert von a wird diese Gleichung reinquadratisch?

Im *kaufmännischen Rechnen*: 1. Kalkulation über Anisöl von Hongkong über Hamburg nach Leipzig. 87 Kisten: brutto 4580 kg. 1 Kiste enthält netto  $\frac{1}{2}$  Picul. 1 Picul = 133 $\frac{1}{2}$  Pfd. englisch, à 6 sh 2 d per Pfund. — Kommission 1 $\frac{1}{4}$ %. — Fracht von Hongkong bis Hamburg 2 £ per Tonne (1 Tonne = 1016 kg) und 10% Primage; Versicherung 1 $\frac{1}{2}$ % von £ 1680. — Umgerechnet à 20,50 M. — Spesen in Hamburg 50 s per Kiste. — Fracht von Hamburg nach Leipzig à 2,8 M per 100 kg; Versicherung auf 34000 M à  $\frac{3}{8}$ %; Zoll à 20 M per 100 kg auf 3480 kg netto; Rollgeld 20 s per 100 kg auf 4580 kg; Telegramm 7 Worte à 7 M; Porto und kleine Spesen M 11,50. Hier gewogen 1 Kiste netto 30 kg. Wie hoch stellt sich 1 kg netto franko Leipzig? 2. a) In Dresden gekauft den 21./III. 1903 15 Stück Aktien der Dresdner Bank à 600 M per St. nom. zum Kurse von 132,50. Zinsen 4% seit 1./II. Provision  $\frac{1}{8}$ %; Courtage  $\frac{1}{2}$ ‰ und gesetzliche Steuer. Wie lautet die Rechnung? b) Zu wieviel % hat sich das in diesem Papiere angelegte Geld verzinst, wenn es zum Kurse von 145,00 gekauft wurde und 4 Jahre hintereinander 7%, 8%, 6% und 4% Dividende brachte? 3. Leipzig hat an Amsterdam x Fl. h zu zahlen. Soll es à 167,85 per 2 Mon. — K. und 3% Disk. remittieren oder à 58,30 per 3 Mon. — K. und 5% Disk. auf sich trassieren lassen?

In der *Physik*: 1. Mit wieviel Pferdestärken arbeitet eine Lokomotive, die einem Zuge von 180 t Gewicht auf horizontaler Bahn in 45 Sek. eine Geschwindigkeit von 12 m erteilt? 2. a) Wieviel Schwingungen in 1 Sek. macht eine Luftsäule, die in eine beiderseits offene Glasröhre von 72 cm Länge eingeschlossen ist, wenn man sie bei 0° anbläst, und von welcher Art sind die Schwingungen? b) Wenn andererseits durch Beobachtung festgestellt ist, daß die Schwingungszahl um 26 steigt, falls die Luftsäule durch ein in die Glasröhre eingeführtes Gasflämmchen zum Tönen gebracht wird, wie groß ergibt sich jetzt die Schallgeschwindigkeit in der Luft, und wie kann man daraus auf die mittlere Temperatur im Innern der Glasröhre schließen? 3. a) Wieviel Kalorien braucht man, um 50 kg Wasser von 10° in Dampf von 100° zu verwandeln? b) Was kostet die Erzeugung dieses Dampfes bei Steinkohlenfeuerung, wenn durch Verbrennung von 1 kg Kohle zu 2 s 8000 Kalorien erzeugt werden, von denen aber nur 60% ausgenutzt werden? 4. Vor einem ebenen Spiegel steht ein durch eine zu seiner Ebene senkrechte Strecke

dargestelltes Objekt. Konstruiere dessen Spiegelbild und den Gang derjenigen Strahlen, die von den Enden und der Mitte des Objektes aus in ein gegebenes Auge fallen, und gib an, wie dieser Strahlengang sich ändert, wenn das Auge parallel zur Spiegelfläche fortrückt!

Im *Deutschen* lautete für Ib das Thema: Wodurch wird der Wohlstand eines Landes bedingt? In Ic wurde das Thema gegeben: Warum setzen wir an den Ausgang des 15. Jahrhunderts den Anfang einer neuen Zeit?

Auch in diesem Jahre erhielten bei den Prüfungen in Mathematik, Physik und kaufmännischem Rechnen je zwei nebeneinander sitzende Schüler etwas veränderte Aufgaben, damit der gegenseitige Verkehr zwischen ihnen von vornherein ausgeschlossen würde.

Da der Schüler *Waller Kühne* in Ic durch Krankheit verhindert war, an den schriftlichen Prüfungen teilzunehmen, wurde für ihn in der Zeit vom 9. bis 14. März eine besondere schriftliche Prüfung festgesetzt.

In der Konferenz der Prüfungskommission vom 16. März, welche die Beurteilung der korrigierten und zensierten schriftlichen Arbeiten zum Gegenstande hatte, wurde festgestellt, daß keinem Schüler auf Grund seiner schriftlichen Leistungen die Zulassung zur mündlichen Prüfung zu verweigern sei. Zum Königlichen Prüfungskommissar war vom Hohen Königlichen Kultusministerium der Direktor ernannt worden. Am 19., 20. und 21. März wurde die mündliche Prüfung in der Weise abgehalten, daß jede der drei Klassen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen je einen Vormittag und einen Nachmittag geprüft wurde. Am ersten Tage war hierbei der Vorsteher der Schule, Herr Stadtrat *Dr. Wagler*, anwesend. Das Ergebnis der Prüfung war sehr erfreulich, allen 60 Geprüften konnte das Reifezeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Einjährig-Freiwilligendienst zuerkannt werden. In den Sitten erhielten die Zensur I 40, Ib 18, IIa 2; in den Leistungen Ib 2, IIa 5, II 13, IIb 24, IIIa 10, III 6.

Die Namen der Geprüften sind:

*Arnhold*, Arthur, aus Leipzig, geb. 1885, wird Postbeamter;  
*Beaumont*, Edmund, aus Berlin, geb. 1884, wird Ingenieur;  
*Böhme*, Alfred, aus Leipzig, geb. 1887, wird Kaufmann;  
*Bröcker*, Paul, aus Malchin, geb. 1886, wird Ingenieur;  
*Busch*, Otto, aus Leipzig, geb. 1885, besucht die Oberrealschule;  
*Claus*, Max, aus Leipzig, geb. 1885, wird Ingenieur;  
*Dietering*, Walter, aus Leipzig, geb. 1886, wird Schuhmacher;  
*Dittrich*, Max, aus Probstheida, geb. 1886, wird Bankbeamter;  
*Dostal*, Karl, aus Zwodau in Böhmen, geb. 1884, will cameralia studieren;  
*Eckardt*, Fritz, aus Leipzig, geb. 1885, wird Buchhändler;  
*Engler*, Erich, aus Leipzig, geb. 1885, geht zum Baufach über;  
*Ernert*, Richard, aus Leipzig, geb. 1886, wird Fleischer;  
*Fischer*, Ernst, aus Leipzig, geb. 1887, wird Kaufmann;  
*Fischer*, Walter, aus Leipzig, geb. 1886, wird Marine-Ingenieur;  
*Friederici*, Eduard, aus Leipzig, geb. 1887, wird Kaufmann;  
*Friedrich*, Walter, aus Leipzig, geb. 1885, geht zur See;  
*Großmann*, Fritz, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Herrmann*, Kurt, aus Möckern, geb. 1887, wird Lehrer;  
*Hilbert*, Otto, aus Althen, geb. 1885, wird Kaufmann;  
*Hoffmann*, Walter, aus Ilmenau, geb. 1887, wird Kaufmann;  
*Hunger*, Kurt, aus Strehla, geb. 1886, wird Versicherungsbeamter;  
*Jaffé*, James, aus Leipzig, geb. 1885, wird Chemiker;  
*Jena*, Kurt, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Kämpfe*, Edmund, aus Zitzschen, geb. 1884, wird Postbeamter;  
*Kämpfe*, Otto, aus Wasungen, geb. 1885, besucht das Realgymnasium;  
*Kalähne*, Hans, aus Bremen, geb. 1885, wird Marine-Ingenieur;  
*Kalix*, Otto, aus Leipzig, geb. 1886, wird Lehrer;  
*Kautzleben*, Kurt, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Kellermann*, Willy, aus Leipzig, geb. 1884, wird Kaufmann;

*Kießling*, Kurt, aus Leipzig, geb. 1886, wird Fuhrwerksbesitzer;  
*Knöfel*, Hugo, aus Leipzig, geb. 1885, wird Postbeamter;  
*Kohde*, Heinrich, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Kühne*, Walter, aus Oschatz, geb. 1886, wird Postbeamter;  
*Lange*, Richard, aus Annaberg, geb. 1886, wird Ingenieur;  
*Misselwitz*, Alfred, aus Altenburg, geb. 1884, wird Kaufmann;  
*Mühlhausen*, William, aus Leipzig, geb. 1886, wird Chemiker;  
*Müller*, Max, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;  
*Naumann*, Hans, aus Zeithain, geb. 1887, wird Marine-Ingenieur;  
*Naumann*, Karl, aus Wolfsgefährt, geb. 1885, wird Postbeamter;  
*Noll*, Karl, aus Würbenthal, geb. 1885, wird Techniker;  
*Puppel*, Reinhold, aus Cöthen, geb. 1885, wird Kaufmann;  
*Richter*, Friedrich, aus Leipzig, geb. 1886, wird Ingenieur;  
*Richter*, Walter, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Rösch*, Max, aus Dehnitz, geb. 1885, besucht das Realgymnasium;  
*Rost*, Max, aus Nossen, geb. 1886, wird Apotheker;  
*Rudolph*, Oswald, aus Leipzig, geb. 1887, wird Kaufmann;  
*Sander*, Willy, aus Leipzig, geb. 1886, wird Ingenieur;  
*Schlegel*, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Bankbeamter;  
*Schmidt*, Edmund, aus Leipzig, geb. 1886, wird städtischer Beamter;  
*Schub*, Nachmann, aus Moskau, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Schurig*, Felix, aus Leipzig, geb. 1886, wird Postbeamter;  
*Schuster*, Georg, aus Waldheim, geb. 1885, wird Verwaltungsbeamter;  
*Senf*, Felix, aus Naunhof, geb. 1886, wird Bautechniker;  
*Seydel*, Johannes, aus Leipzig, geb. 1885, wird Kaufmann;  
*Stech*, Kurt, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Stichling*, Richard, aus Leipzig, geb. 1885, wird Postbeamter;  
*Streil*, Walter, aus Leipzig, geb. 1885, wird Ingenieur;  
*Thiele*, Albert, aus Straßburg i. E., geb. 1886, wird Kaufmann;  
*Wagner*, Martin, aus Krippenhna, geb. 1885, wird Kaufmann;  
*Zimmermann*, Erich, aus Leipzig, geb. 1886, wird Kaufmann.

Am 28. März, vormittags 10 Uhr, wurden die Abgehenden in einem Schulaktus, den auch Herr Stadtrat *Dr. Wagler* mit seinem Besuche beehrte, feierlich entlassen. Der Direktor knüpfte in seiner Ansprache an das Wort aus Goethes *Iphigenie* an: „*Folgsam fühlt' ich immer meine Seele am schönsten frei.*“ Der Abiturient *Jena* aus Ia brachte dem Lehrerkollegium und den Mitschülern den Dank und Abschiedsgruß der Abgehenden dar, der Schüler *Edenhofer* aus IIa antwortete im Namen der bleibenden Zöglinge.

### Das neue Schuljahr

begann Montag, den 20. April, mit der zweiten Aufnahmeprüfung. Nachmittags 3 Uhr erfolgte die feierliche Aufnahme der neueintretenden Schüler (141) und die Einführung aller übrigen Schüler in ihre neuen Klassen. Dienstag, den 21. April, begann der Unterricht im neuen Schuljahre.

**Lehrerkollegium.** Mit dem Beginn des neuen Schuljahres trat Herr Oberlehrer cand. rev. min. *Bauer*, der vom Rate der Stadt an Stelle des bereits Ende Februar ausgeschiedenen Herrn Oberlehrer *Haustein* für unsere Schule gewählt worden war, in das Lehrerkollegium ein und wurde nach erfolgter Bestätigung durch das Kultusministerium am 29. April durch Herrn Bürgermeister *Dr. Dittrich* in Gegenwart des Direktors verpflichtet.

*Max Bauer*, geboren am 18. Mai 1865 zu Leipzig, besuchte die vier Elementarklassen der Ersten Bürgerschule seiner Vaterstadt. Ostern 1876 trat er in die Leipziger Thomasschule ein, dessen Schüler er bis zu seinem Abgange zur Universität blieb. Ostern 1885 bezog er in Leipzig die Universität, um philosophische, theologische und historische Vorlesungen zu hören. Sommer 1887 ging er nach Tübingen, wo er sich endgültig für das Studium der Theologie entschied. Michaelis 1889 unterzog er sich zu

Leipzig seiner ersten theologischen Prüfung, genügte sodann in Dresden im Kgl. Sächs. Schützen-Füsilierr-Regimente „Prinz Georg No. 108“ seiner einjährig-freiwilligen Militärpflicht und nahm im Oktober 1890 auf zwei Jahre eine Erzieherstelle in einem gräflichen Hause im Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin an. Oktober 1892 kehrte er nach Sachsen zurück, bestand in Dresden vor einem Hohen Konsistorium die theologische Wahlfähigkeitsprüfung und kam in zwei achtwöchigen Übungen seinen weiteren militärischen Verpflichtungen nach. Anfang des Jahres 1893 war er Erzieher in einer freiherrlichen Familie zu Wiesbaden. Dann ging er in seine Vaterstadt zurück, von wo er am 25. Oktober 1893 als Vikar an die Realschule mit Progymnasium zu Grimma berufen wurde. Hier wurde er am 1. August 1894 zum wissenschaftlichen Hilfslehrer und am 1. Juli 1895 zum wissenschaftlichen ständigen Lehrer ernannt. Am 19. Juli 1896 wurde er Leutnant der Reserve im Schützen-Regimente. Nach Ableistung seiner drei Offizierspflichtübungen in der Reserve ließ er sich Ostern 1903 zu den Offizieren der Landwehr II überführen.

Vom 20. April bis 9. Juni war Herr Oberlehrer *Seidler* zur Ableistung einer militärischen Übung einberufen und wurde in dieser Zeit durch Herrn Kandidat *Scherzer* vertreten.

Vom 1. Mai bis zum Anfange der Sommerferien erhielt Herr *Dr. Rübner* zu einer Studienreise nach Frankreich Urlaub und zugleich einen Teil des Stipendiums, das für die höheren Schulen unserer Stadt zur weiteren Ausbildung der Lehrer für neuere Sprachen bestimmt ist. Er wurde während seines Urlaubes durch Herrn Kandidat *Konrad Enke* vertreten. Bald nach seiner Rückkehr hatte der Direktor die Freude, Herrn *Dr. Rübner* seine durch Dekret des Königlichen Kultusministeriums vom 25. August vollzogene Ernennung zum „Oberlehrer“ mitzuteilen.

Nach Wiederbeginn des Unterrichts zu Ostern trat Herr Oberlehrer *Dr. Voigt* eine Studienreise nach dem Westen Deutschlands an. Seine Stellvertretung übernahm für die Zeit bis Pfingsten, wo Herr *Dr. Voigt* zurückkehrte, Herr Schulamtskandidat *Platen*.

Wegen Erkrankung an einer ansteckenden Krankheit in der Familie mußte Herr Oberlehrer *Scheibner* vom 20. Juni bis zum 17. Juli der Schule fern bleiben. Seinen Unterricht übernahm in dieser Zeit Herr *Dr. phil. Gustav Adolf Storch*.

Vom 4. Januar bis Ende des Monats war Herr Oberlehrer *Dr. Rödel* zur Wiederherstellung seiner Gesundheit beurlaubt. Da es nicht ratsam erschien, dessen Unterricht an mehrere Kollegen zu verteilen, wurde mit Genehmigung des Rates in der Person des Herrn *Dr. Kurt Liebmann* ein geeigneter Vertreter gewonnen.

Alle weiteren, durch Erkrankungen herbeigeführten Vakanzen, die glücklicherweise nur von kürzerer Dauer waren, wurden vom Lehrerkollegium ausgefüllt, sodaß der Unterricht lückenlos seinen Fortgang nehmen konnte. Allen Herren, die so bereitwillig für erkrankte Kollegen eintraten, gebührt der Dank der Schule für ihre treue Hilfe.

Kurz nach den Weihnachtsferien wurde der Schule vom Königlichen Kultusministerium der Kandidat des höheren Schulamtes, Herr *Dr. Kurt Liebmann*, als Probelehrer zugewiesen.

Am 18. Januar d. J. verschied in Freiburg in Baden Herr Oberlehrer emer. *Dr. Karl Albrecht*, mit dem Ostern 1882 das erste und älteste Mitglied des Lehrerkollegiums ausgeschieden war. Als einer der Mitbegründer der Anstalt hatte er vom Jahre 1871 in segensreicher Weise an unserer Schule gewirkt. Der Wunsch, der ihm bei seinem Scheiden ausgesprochen wurde, es möchte ihm ein langer und glücklicher Ruhestand beschieden sein, ist ihm reichlich erfüllt worden.

Schulfeierlichkeiten und schulfreie Tage. Der Geburtstag Sr. Majestät des Königs wurde, da er in die Sommerferien fiel, in der ersten Woche nach Wiederbeginn des Unterrichts, Sonnabend den 29. August, durch einen Schulaktus in festlicher Weise begangen und damit zugleich die Feier des Sedanfestes verbunden. Herr Stadtrat *Dr. Wagler* beehrte uns an diesem Tage mit seiner Anwesenheit. Nach dem allgemeinen Gesange des Verses „Vater, kröne du mit Segen“ hielt Herr Oberlehrer *Dr. Rübner* die Festrede über das Thema: Was können wir von England lernen? und führte darin ungefähr folgende Gedanken aus. Die im Mittelalter gegründete Verfassung Englands beruht auf dem „genialen Gedanken der sich selbst regierenden Freiheit.“ Sie hat alle Zeit, aber besonders seit dem 18. Jahrhundert, wo sie auf Preßfreiheit, Tagesliteratur (Wochenschriften und Romane) gestützt worden, erzieherischen Einfluß auf alle Klassen der Bevölkerung ausgeübt, indem sie das Gefühl der Selbständigkeit und Verantwortlichkeit erzeugt und gestärkt, Hochachtung und Ehrfurcht vor dem König und vor dem Gesetz

gezeitigt, zu dessen Entstehen jeder beigetragen hat; ein gewaltiger wirtschaftlicher Aufschwung ist hiervon die Folge gewesen. Doch der Geldhunger hat vielfach geistige Interessen niedergehalten, und Äußerungen und Erscheinungen des heutigen englischen Volkslebens, wie sie in der Tagesliteratur, auf dem Theater, im Schulwesen u. s. w. zutage treten, zeigen, was jenem mangelt, und was wir erreicht. Die Rede klang aus in einem Danke an unseren König und unsere Regierung für die Förderung des Schulwesens, und in der Mahnung, weiter zu arbeiten an unserer körperlichen, geistigen und sittlichen Stärkung, denn im Kampfe ums Dasein erlangt und behält nur ein tüchtiges Volk die Oberhand. Nach einem Chorgesange „Des Vaterlandssängers Tod“ folgten Schülervorträge. *Puff* aus IIIa, *Fischer* aus IVc, *Geduhn* und *Opitz* aus IIIa und *Franke* aus Va trugen der Feier des Tages entsprechende patriotische Gedichte vor. Der dritte Teil der Feier bestand in der Verteilung der Prämien der Sedanstiftung und der auch in diesem Jahre gütigst bewilligten Bücherprämien durch den *Direktor*. Die sechs Prämien der Sedanstiftung, je Mark 28.90 in Sparkasseneinlagen, erhielten die Schüler *Leo Scheinin* aus Ib, *Willy Kohl* in IIc, *Eduard Geduhn* in IIIa, *Walter Oehme* in IVe, *Johannes Pölitz* in Vd und *Bruno Kubaschk* in VIa. Die Bücherprämien erhielten aus Ia: *Theodor Harbers* und *Felix Hahn*, aus Ib: *Paul Brade* und *Friedrich Heintze*, aus Ic: *Spyro Kyropoulos* und *Theodor Schulze*, aus IIb: *Rudolf Walther* und *Oswald Buhle*, aus IIc: *Fritz Pottasch* und *Kurt Klingner*, aus IIIa: *Fritz Karbaum* und *Richard Krabs*, aus IIIb: *Helmut Fochtmann* und *Richard Leutert*, aus IIIc: *Hans Doborow* und *Kurt Klöden*, aus IIId: *Karl Mosebach* und *Erich Döhlert*. Zur Verteilung gelangten folgende Bücher: In Klasse I: Goethes Werke in 4 Bänden; Shakespeares Werke; Marcks, Kaiser Wilhelm 2mal; Kreutzer, Otto von Bismarck, und David Müller, Geschichte des deutschen Volkes. In Klasse II: Schillers Werke; Engelmann, Das Nibelungenlied; Lassar-Cohn, Die Chemie im täglichen Leben; Marshall-Terks, Spaziergänge eines Naturforschers, und David Müller, Geschichte des deutschen Volkes. In Klasse III: Schillers Werke; Uhlands Werke 2mal; Theodor Körners Werke; Lindner, Der Krieg gegen Frankreich; Werner, Deutschlands Ehre im Weltenmeere 2mal; Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur. Mit dem Schlußgesange: „Gott segne Sachsenland“ endete die Feier.

Wegen der Reichstagswahl in unserer Stadt wurde, da die Schule mit zu Wahllokalen benutzt werden mußte, der Unterricht am 16. und 25. Juni ausgesetzt. Der Nachmittagsunterricht fiel wegen großer Hitze am 3. Juli, 3. und 7. September aus. Auf Anordnung des Rates war der 5. September mit Rücksicht auf den Besuch Sr. Majestät des Kaisers in unserer Stadt schulfrei.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde ebenfalls durch einen Schulaktus gefeiert, den im Auftrage des Rates Herr Stadtrat *Nagel* durch seine Gegenwart auszeichnete. Der allgemeine Gesang der Friedenshymne: „Himmel entsprung'nen, glorreichen Frieden“ eröffnete die Feier. Darauf hielt Herr Oberlehrer *Bauer* die Festrede, in der er „die Hohenzollernburg“ in eingehender Weise behandelte. Nach der von einer Anzahl von Schülern auf der Violine vorgetragenen Cavatine von J. Raff hielt der Schüler *Ebert* aus Ic einen Vortrag über den Großen Kurfürsten nach Kleists Drama: „Prinz Friedrich von Homburg“ und die Schüler *Klingner* aus IIc, *Geduhn* aus IIIa, *Adam* und *Waage* aus Va trugen patriotische Gedichte vor. Die Feier schloß mit dem allgemeinen Gesange des Liedes: „Herrlich auferstanden bist du, deutsches Reich.“

Unterstützt von mehreren hervorragenden solistischen Kräften, veranstaltete der Schulchor am Abende des 30. Januars im großen Saale des Zentraltheaters ein Konzert, dem eine sehr große Anzahl Angehörige unserer Schüler, ehemalige Schüler und sonstige Freunde der Schule beiwohnten. Der Reinertrag war zur Anschaffung einer Schulfahne und zur Vermehrung der Schülerstipendien bestimmt.

Schülercoetus. Der Gesundheitszustand unserer Schüler war im verflossenen Jahre im ganzen gut, wenn auch Fälle von ansteckenden Krankheiten nicht ausgeschlossen waren. Nur einzelne Schüler mußten leider ihres Gesundheitszustandes wegen für längere Zeit der Schule fern bleiben. Einen Schüler verlor die Anstalt durch den Tod, *Alfred Petersen* in IVb, der am 20. Dezember an Diphtheritis starb. Mit Rücksicht auf die ansteckende Krankheit, der er erlegen war, mußten Lehrer und Mitschüler es sich versagen, dem Heimgegangenen das letzte Geleit zu geben. Herr Oberlehrer *Hofmann* gab in seiner Ansprache bei Gelegenheit der Weihnachtsfeier zum Schulschluß am 23. Dezember der Teilnahme der Schule an dem schmerzlichen Verluste einen geeigneten Ausdruck.

Die sittliche Führung der Schüler war bis auf wenige Fälle zufriedenstellend. Im ganzen Schuljahre trat an die Lehrerkonferenz auch nicht einmal die Notwendigkeit heran, einen Schüler wegen seines

Verhaltens von der Schule zu entfernen. Nur einzelne Schüler mußten, besonders wegen Abschreibens, in ernster Weise bestraft werden. Auch sonst ist wiederholt, trotz der größten Wachsamkeit, von seiten der Herren Lehrer gegen Versuche, zu täuschen, anzukämpfen gewesen, da manche Schüler jede Warnung, durch Benutzung fremder Hilfe sich nicht selbst zu betrügen, in den Wind schlagen. Da in einigen Klassen zu bemerken war, daß schlechtgeartete Schüler auf die sittliche Haltung der ganzen Klasse einen ungünstigen Einfluß ausübten, werden wir es uns in Zukunft immer mehr zur Pflicht machen, solche Schüler rechtzeitig von der Schule zu entfernen.

Die öffentliche Impfung wurde am 26. Juni durch die Herren Hofrat *Dr. Blasß* und Sanitätsrat *Dr. Schellenberg* vorgenommen, die Revision der Impflinge am 1. Juli.

Auch in diesem Jahre erhielten ärmere Schüler von verschiedenen Seiten beträchtliche Unterstützungen. Der Rat der Stadt gewährte 13 Schülern eine ganze und 44 eine halbe Freistelle. Außerdem wurden mehrere Schüler aus Stiftungsmitteln, sowie von Vereinen unterstützt.

Die Jugendspiele fanden Mittwochs und Sonnabends auf dem Exerzierplatze bei Gohlis statt, über die Teilnahme berichtet Herr Oberturnlehrer *Graupner* folgendes:

Der Spielplatzbesuch war im vergangenen Jahre, obwohl sich die Witterung durch reichliche Niederschläge auszeichnete, ein guter und übertraf alle bisherigen Zahlen um ein Erhebliches. Es ist dies um so erfreulicher, als die bereits im vorjährigen Berichte erwähnten Übelstände, als Abtragung des Platzes und Behinderung des Spielbetriebes durch das Militär, dieses Jahr noch schärfer hervortraten und die Schüler wohl mißmutig machen konnten. Zumal der zweite Fall trat leider nur zu oft ein, kaum daß die Schüler die Spielgeräte aufgestellt hatten, mußten sie einer Militärabteilung auf kürzere oder längere Zeit unter Mitnahme ihrer Geräte weichen, ja nicht selten wurden sie auch ein zweites Mal vertrieben, wenn sie nach Abzug der ersten Truppe sich eben wieder eingerichtet hatten. Gelegenheit zum Spielen wurde den Schülern 42mal geboten, es waren somit, da insgesamt 10044 Schüler laut nachstehender Tabelle den Spielplatz besuchten, im Durchschnitt 239,1 oder 5,3 pro Spieltag mehr als im Vorjahr anwesend. Daß hierbei eine abermalige Steigerung zu verzeichnen ist, dürfte das letzte Mal gewesen sein, da die Aussicht immer mehr schwindet, einen gleich günstigen Platz, auf dem zu gleicher Zeit bis zu 350 Schüler beschäftigt werden können, für die I. Realschule zu erhalten. Von den zu Ostern 1903 die Schule besuchenden 695 Schülern kommen bei der Besuchstabelle nur 476 in Betracht, da 219 nicht an den Spielen teilnahmen, von diesen waren 18 ganz oder teilweise vom Turnen dispensiert, 68 wohnten auswärts oder zu weit vom Spielplatze entfernt, 41 genossen um dieselbe Zeit Religions- oder Turnunterricht in den Kinderabteilungen der Turnvereine, 1 war lahm und 91 erhielten keine Erlaubnis seitens ihrer Eltern. Die letztere Zahl ist gegen die vorjährige wiederum um 36 zurückgegangen, ein erfreuliches Zeichen, daß diese vom Staate im Jahre 1892 getroffene Einrichtung immermehr Anklang bei den Eltern findet. Zu der Zahl 91 stellten die I. Klassen 16, die II. und III. je 13, die IV. 14, die V. 22 und die VI. 13 Schüler, in Klasse IIc und IIIa war niemandem die Erlaubnis versagt. Die Klassen VI bis IV übten die verschiedensten Lauf- und Ballspiele, Tauziehen, Hoch- und Weitspringen und mit dem Fußball Malverteidigen, III. bis I. Laufen, Fuß-, Faust- und Schleuderball. Der erste Spieltag war der 25. April, der letzte der 19. Dezember, der bestbesuchte der 20. Mai mit 348 Schülern, während die geringste Zahl nämlich 132 der 19. Dezember aufwies, 8mal waren über 300 Besucher da, 10mal über 250, 13mal über 200, 9mal über 150 und 2mal darunter. Seit Einführung der Spiele an unserer Schule waren 90141 Schüler an 602 Tagen auf dem Spielplatze tätig. Herr Turnlehrer *Lorenz* war bei der Leitung an 37 Tagen behilflich.

#### Besuchsübersicht.

Klasse . . .	I			II			III				IV					V				VI				Summa
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	d	a	b	c	d	e	a	b	c	d	a	b	c	d	
Bestand Ostern 1904	25	24	24	30	30	31	30	29	30	30	26	28	28	27	27	37	39	37	39	30	32	32	30	695
Auf d. Platze anwesend . . .	276	200	154	295	379	564	725	653	392	419	373	436	309	473	385	615	639	224	498	479	570	599	387	} 10044 (8884)
Summa . . .	630 (484)			1238 (997)			2189 (1690)				1976 (1905)					1976 (1823)				2035 (1985)				

Die Gesamtzahl der Besucher (10044) verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Summa
563 (1716) an 2 Tagen	2443 (1362) an 8 Tagen	1428 (723) an 5 Tagen	922 (619) an 4 Tagen	212 (—) an 1 Tage	1879 (1367) an 8 Tagen	1270 (1495) an 6 Tagen	541 (1417) an 3 Tagen	786 (—) an 5 Tagen	10044 (8884) an 42 (38) Tagen

Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechenden vom Vorjahre an.

Von Michaelis an fanden Gesellschaftsspiele mit den Schülern des König Albert-Gymnasiums, der III. und IV. Realschule statt. Bei der von den Turnvereinen Leipzigs am 30. August auf dem Sportplatze bei Lindenau veranstalteten Sedanfeier beteiligten sich unsre Schüler an den allgemeinen Stabübungen, dem Stafettenlaufen, Hochspringen und Schleuderballweitwerfen; Sander aus Ib wurde bei der zuletzt genannten Übung zweiter Sieger, er warf den 2 kg schweren Ball 30,70 m weit.

Verordnungen des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts:

Generalverordnung vom 27. April 1903, Frequenz der Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen nach Abschluß der Osteraufnahme betr.

Generalverordnung vom 8. Juli 1903, die Michaeliserien für 1903 betr.

Generalverordnung vom 18. Juli 1903, betr. das höhere Schulwesen im Königreich Sachsen, Gesetz über Gymnasien, Realschulen etc. Herausgegeben von J. F. Kretschmar, Geh. Regierungsrat.

Generalverordnung vom 28. August 1903, Fragebogen des Allgemeinen Deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege betr.

Generalverordnung vom 5. Oktober 1903, Fragebogen des Deutschen Turnlehrervereins betr.

Verordnung vom 5. November 1903, eine vom Reichsamte des Innern mitgeteilte Auslassung des Kaiserl. Gesundheitsamtes über das Vorkommen von Arsen und Blei in farbigen Zeichenkreiden betr.

Generalverordnung vom 10. November 1903, Genehmigung zum Hospitieren in der Anstalt etc. betr.

Generalverordnung vom 16. Januar 1904, Bestellung von Umdruckexemplaren von den im Topographischen Bureau des Königl. Sächs. Generalstabes zu bearbeitenden Sektionen der Karte des Deutschen Reiches betr.

Verordnung vom 27. Januar 1904, die neue Lehr- und Prüfungsordnung für die Realschulen vom 8. Januar 1904 betr.

### Bericht über den Stipendienfonds der I. Realschule.

Eingegangen sind:

1903.	28. März:	Für ein Programm . . . . .	ℳ —.50
	31. „	Für Duplikat eines Zeugnisses . . . . .	„ —.50
	23. April:	Für ein Zensurbuch . . . . .	„ 1.—
	29. „	Für Duplikat eines Zeugnisses . . . . .	„ —.50
	15. Mai:	Für Duplikat eines Reifezeugnisses . . . . .	„ 1.—
	27. August:	Für Makulatur . . . . .	„ 1.86
	8. Dezember:	Für Duplikate von zwei Zeugnissen . . . . .	„ 1.—
	23. „	Für Duplikat eines Zeugnisses . . . . .	„ —.50
1904.		Reingewinn vom Verkauf von Zeichenbogen . . . . .	„ 145.—
		Summa ℳ	151.86

Zu einer gemeinschaftlichen Ferienreise nach dem Erzgebirge erhielten aus der Jubiläumstiftung je 50 Mark die Schüler der I. Klasse: *Arthur Wildeus* aus Ia, *Robert Böhme* aus Ib, *Karl Morenx* aus Ic. Ein großes Stipendium erhielt *Hermann Wollweber* aus Ic. Die Sedanstiftung wurde verliehen an *Leo Scheinin* aus Ib, *Willy Köhl* aus IIc, *Eduard Geduhn* aus IIIa, *Walter Oehme* aus IVe, *Johannes Pölitz* aus Vd und *Bruno Kubaschk* aus VIa, die Weihnachtsgabe der Dr. Albrecht-Stiftung an *Paul Stegmann* aus Ia. Die Voigtsche Stiftung erhielten 5 Schüler, *Rudolf Walther* aus IIb, *Paul Ottenroth* aus IIIb, *Erich Herrle* aus IVb, *Karl Graul* aus Vc und *Max Müller* aus VIc.

Für alle der Schule zugeflossenen Gaben sei der herzlichste Dank ausgesprochen.

**Prof. Thomas.**

## II. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Stadtrat *Dr. Wagler*.

## III. Das Kollegium.

Direktor: *Prof. Thomas*.

### Wissenschaftliche Lehrer:

Oberlehrer: *Prof. Löwe*.  
 „ *Prof. Dr. Zimmermann*.  
 „ *Freudenreich*.  
 „ *Lange*.  
 „ *Dr. Simroth*, zugleich Professor an  
 der Universität.  
 „ *Cand. rev. min. Moßdorf*.  
 „ *Richter*.  
 „ *Dr. Voigt*.  
 „ *Viertel*.  
 „ *Scheibner*.  
 „ *Francke*.  
 „ *Pietsch*.  
 „ *Dr. Roitzsch*.  
 „ *Dr. Richter*.  
 „ *Dr. Börner*.  
 „ *Kröber*.  
 „ *Dr. Becher*.  
 „ *Seidler*.  
 „ *Dr. Tetzner*.  
 „ *Erbes*.

Oberlehrer: Predigtamtskandidat *Hofmann*.

„ *Dr. Fritzsch*.

„ *Dr. Seyfert*.

„ *Dr. Rödel*.

„ *Cand. rev. min. Bauer*.

„ *Dr. Rübner*.

Nichtständige Lehrer: *Dr. Plügge*.

„ „ *Weinhold*.

„ „ *Heinke*.

Vikare: *Cand. theol. Roth*.

„ *Cand. Platen*.

### Fachlehrer:

Oberlehrer: *Koch*, Zeichenlehrer.

Oberturnlehrer: *Graupner*.

Ständiger Schreiblehrer: *Siegert*.

Gesanglehrer: *Salzmann*, zugleich ständ. Lehrer  
 an der Verein. Freischule.

Zeichenlehrer: *Engelhardt*.

Turnlehrer: *Teubner*, zugleich Turnlehrer an der  
 XXI. Bezirksschule zu L.-Gohlis.

„ *Lorenz*, zugleich Turnlehrer an der  
 IV. Höheren Bürgerschule zu  
 L.-Gohlis.

## IV. Lehrbericht.

<b>Klasse Ia.</b>	Klassenlehrer:	<b>Direktor.</b>
„ <b>Ib.</b>	„	Oberlehrer <b>Lange.</b>
„ <b>Ic.</b>	„	„ <b>Prof. Dr. Zimmermann.</b>

**Religion**, 2 St. wöch.: Kirchengeschichte bis zum westfälischen Frieden. Lektüre des Galater- und Römerbriefes. — Ia *Mofsdorf*, Ib *Hofmann*, Ic *Mofsdorf*.

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Kurzer Abriß der Geschichte der Sprache. Metrik und Poetik wiederholt und ergänzt. Das Wichtigste von den Tropen und Figuren. Lektüre: Gelesen und erklärt wurden Schillers „Spaziergang“ (zum größeren Teile auch auswendig gelernt), Goethes „Hermann und Dorothea“, „Götz von Berlichingen“, „Egmont“, „Iphigenie auf Tauris“ und Kleists Drama „Der Prinz von Homburg (in Ic). Regelmäßig wurden kurze freie Vorträge über das Gelesene gehalten. Literaturgeschichte: Von Opitz bis zu Goethes Tode. Das Wichtigste aus der neuesten Zeit. Stilübungen: Charakteristiken und leichte Abhandlungen nach vorher entwickelter, später mehr selbständig entworfener Disposition. \*) — Ia *Direktor*, Ib *Richter*, Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

**Französische Sprache**, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 3 St.: Plötz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch, Ausgabe C, Lekt. 47—77. Monatlich zwei Thèmes und ein Extemporale. b) Lektüre, 2 St.: Historisches und Proben aus den Klassikern in der Chrestomathie von Bechtel, daneben ausgewählte Kapitel aus Thiers, Bonaparte en Egypte und Guizot, La vie de Washington. Übungen im Sprechen. Ia und Ib *Viertel*, Ic *Dr. Roitzsch*.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 47—58. Monatlich zwei Exercises und ein Extemporale. b) Lektüre: 2 St.: Einige Stücke aus Wershoven und Becker, Englischs Lesebuch; nach Pfingsten C. G. Henty, „Bonnie Prince Charlie“, herausgeg. von Johannes Mättig. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. — Ia *Francke*, Ib und Ic *Scheibner*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Vom Tode Friedrichs des Großen bis zur Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches. Wiederholung des Gesamtgebietes der Geschichte, insbesondere der deutschen Geschichte. — Ia *Direktor*, Ib *Richter*, Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Mathematische Geographie ergänzt und erweitert. Das Wichtigste aus der allgemeinen Erdkunde. Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Wiederholung der Geographie Europas, insbesondere des deutschen Reiches. — Ia *Direktor*, Ib und Ic *Prof. Dr. Zimmermann*.

\*) Aufsätze in Ia: Der Mensch im Kampfe mit der Natur. — Welch kulturhistorisches Bild entwirft Schiller in seinem Gedichte: „Der Spaziergang“? — Ein Gang durch eine Handelsstraße. — Welche Verkehrsmittel stehen dem Menschen zu Gebote? — Wodurch sucht Oranien den Grafen Egmont zu bewegen, mit ihm Brüssel zu verlassen? — Das Stadtleben von seiner Lichtseite betrachtet. Der Gang der Handlung in Goethes Iphigenie. — Was veranlaßt die Menschen, in die Ferne zu ziehen?

Aufsätze in Ib: Über die scheinbaren Vorzüge der tierischen Natur vor der menschlichen. — Worauf beruht Frankreichs Wohlstand? — Natur und Kultur in Goethes Hermann und Dorothea. — Warum lesen wir Zeitungen? (Herbstprüfung). — Welche Anzeichen der neuen Zeit finden wir in Goethes „Götz von Berlichingen“? — Die Ursachen der französischen Revolution verglichen mit denen der römischen. — War die alte Zeit wirklich besser als die neue? — Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. — Inwiefern befördert der Handel das Wohl der Menschheit? (Abgangsprüfung).

Aufsätze in Ic: Die beiden Piccolomini. — Was erfahren wir aus den drei ersten Gesängen in Goethes „Hermann und Dorothea“ über Ort, Zeit und Personen der Handlung? — Auch die Steine sprechen. — Lob der Städte (Prüfungsaufsatz). — Der deutsche Soldat in Lessings „Minna von Barnhelm.“ — An der Sprache erkennt man den Menschen. — Des Prinzen von Homburg Fall und Erhebung. — Hat Iphigenie Recht mit ihrem Urteil: Ein unnütz Leben ist ein früher Tod; dies Frauenschicksal ist vor allen meins? — Kann sich wahrer Heldenmut auch im Frieden zeigen? — Welche Veränderungen bringt der Mensch in der Natur hervor? (Prüfungsaufsatz).

**Mathematik**, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Stereometrie: Gerade und Ebenen im Raume. Körperliche Ecken. Vielflächer, Cylinder, Kegel, Kugel; ebene Schnitte dieser Körper und Berechnung ihres Inhaltes und ihrer Oberfläche. Stereometrische Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Planimetrie: Lösung von Konstruktionsaufgaben durch algebraische und geometrische Analysis. b) Algebra, 2 St.: Potenzen mit negativen und gebrochenen Exponenten. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten und Gleichungen höheren Grades, die sich auf quadratische Gleichungen zurückführen lassen. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — Ia Kröber, Ib Lange, Ic Dr. Richter.

**Rechnen**, 2 St. wöch.: Wechsel- und Warenrechnung. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift. — Ia, Ib und Ic Prof. Löwe.

**Physik**, 3 St. wöch.: Im Sommerhalbjahr Mechanik; im Winterhalbjahr Akustik und Optik. — Ia und Ib Lange, Ic Dr. Richter.

**Chemie**, 2 St. wöch.: Die Metalle, deren Gewinnung und wichtigste Verbindungen. Einige besonders wichtige Abschnitte aus der organischen Chemie. — Ia Dr. Voigt, Ib und Ic Prof. Dr. Simroth.

**Naturkunde**, 1 St. wöch.: Geologie; mit der Petrefaktenkunde verbunden vergleichende Rückblicke auf Botanik und Zoologie. — Ia Dr. Voigt, Ib und Ic Prof. Dr. Simroth.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips und ausgestopften Vögeln. — Ia, Ib und Ic Koch.

**Geometrisches Zeichnen** (darstellende Geometrie), 1 St. wöch.: Darstellung einfacher Körper und ebener Schnitte derselben in Grund-, Auf- und Seitenriß, zum Teil auch in schräger Parallelprojektion. Netzkonstruktionen. — Ia Kröber, Ib Lange, Ic Dr. Richter.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Im Sommer Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder die Keule, Stabübungen mit den beim Gewehrfechten vorkommenden Stellungen; im Winter das deutsche Stoßfechten. Gerätübungen: Neben den Übungen der vorhergehenden Klasse in ihren schwierigeren Formen wurde im Sommer Stabspringen in die Weite und Höhe vom Sturmbrette aus und Lanzenwerfen nach der Scheibe geübt, im Winter kamen öfter Übungsgruppen an zusammengestellten Geräten, als Reck und Pferd, Reck und Barren und dergl. zur Ausführung. In jeder Klasse wurden Spiele geübt, im Sommer besonders Lauf-, im Winter Ballspiele und Wettkämpfe. — Ia und Ib Graupner, Ic Erbes.

**Stenographie**, 1 St. wöch. fakult.: Nach dem „Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie“ von Prof. E. Ahnert. Wiederholung und Übung nach den neuen Systembeschlüssen. Der Lehrgang wurde bis § 32 durchgearbeitet. Zur Korrektur kamen außer den wöchentlichen schriftlichen Übungen eine Anzahl Diktate. — Ia Siegert, Ib Dr. Becher, Ic Dr. Seyfert.

**Klasse II a.** Klassenlehrer: Oberlehrer Prof. Löwe.

„	<b>II b.</b>	„	„	<b>Scheibner.</b>
„	<b>II c.</b>	„	„	<b>Moßdorf.</b>

**Religion**, 2 St. wöch.: Evangelische Glaubens- und Sittenlehre: Lehre von Gott, dem Menschen und von der Heilsgemeinschaft des Menschen mit Gott. Bibelkunde: Die Apostelgeschichte. Geschichte der christlichen Kirche bis Konstantin dem Großen. — IIa Moßdorf, IIb Hofmann, IIc Moßdorf.

**Deutsche Sprache**, 4 St. wöch.: Grammatik und Lektüre: Wiederholung der Satz- und Interpunktionslehre bei Besprechung der Aufsätze. Erläutert und auswendig gelernt wurde Schillers „Lied von der Glocke“; gelesen und besprochen wurden noch eine Reihe Schillerscher Gedichte aus dem Lesebuche („Das eleusische Fest“, „Klage der Ceres“ etc.) Im Winterhalbjahre wurde Schillers „Wallenstein“ gelesen, während Körners „Zriny“, Uhlands „Herzog von Schwaben“ in IIa, Schillers „Jungfrau von Orleans“ und „Maria Stuart“ in IIb, „Zriny“ und „Minna von Barnhelm“ in IIc zur Privatlektüre dienten. Außerdem wurden Prosastücke aus dem Lesebuche gelesen und logisch zergliedert. Literaturgeschichte: Das Wichtigste aus der älteren Literatur; besonders wurde das Nibelungenlied, das Gudrunlied und Walther von der Vogelweide berücksichtigt; die Dichtung zur Zeit Luthers. Stil: Vergleichen, Betrachtungen

und leichtere Abhandlungen.\*) Von vier zu vier Wochen ein Aufsatz, außerdem eine Reihe logischer Gliederungen ins Reinheft. — IIa Prof. Dr. Zimmermann, IIb Dr. Becher, IIc Moßdorf.

**Französische Sprache**, 5 St. wöch.: a) Grammatik, 3 St.: Ploetz-Kares, Übungsbuch C, §§ 22—49. Arbeiten in das Reinheft aller zwei Wochen, daneben aller vier Wochen ein Extemporale; b) Lektüre, 2 St.: Ausgewählte Stücke aus Scheibner-Schauerhammer, Franz. Lesebuch und aus Bechtels französischer Chrestomathie für die oberen Klassen. Sprechübungen. — IIa Dr. Roitzsch, IIb Scheibner, IIc Dr. Rübner.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: a) Grammatik: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 26—46. Allmonatlich zwei Exercises und ein Extemporale. b) Lektüre: Auswahl aus Wershoven und Becker, Englisch Lesebuch. Sprechübungen. — IIa und IIb Scheibner, IIc Francke.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Vom Zeitalter der Entdeckungen bis zum Tode Friedrichs des Großen. Wiederholung der Geschichte des Mittelalters. — IIa Prof. Dr. Zimmermann, IIb Pietsch, IIc Moßdorf.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Die außerdeutschen Länder Europas in physischer und politischer Hinsicht. Kartenskizzen. — IIa Richter, IIb Pietsch, IIc Dr. Tetxner.

**Mathematik**, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Vergleichung und Messung des Inhaltes geradliniger Figuren. Proportionalität der geraden Linien. Ähnlichkeitslehre. Die regelmäßigen Vielecke. Kreisberechnung. Geometrische Deutung algebraischer Ausdrücke. Die Grundgleichungen zur Konstruktion derselben. Lösung von Aufgaben durch geometrische und algebraische Analysis. Berechnungsaufgaben. b) Algebra, 2 St.: Verhältnisse und Proportionen. Reine und angewandte Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Aller vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIa Dr. Richter, IIb Lange, IIc Kröber.

**Rechnen**, 2 St. wöch.: Zinseszinsrechnung. Amortisation. Diskont-, Termin- und Effektenrechnung. Reduktion fremden Geldes. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift. — IIa und IIc Prof. Löwe, IIb Freudenreich.

**Physik**, 3 St. wöch.: Mechanik fester, flüssiger und luftförmiger Körper. Magnetismus. Elektrizität. Wärmelehre. — IIa und IIc Prof. Löwe, IIb Lange.

**Chemie**, 2 St. wöch.: Einleitung in die Chemie. Grundstoffe und die wichtigsten Verbindungen der Metalloide und Alkalimetalle. — IIa und IIb Prof. Dr. Simroth, IIc Dr. Voigt.

**Naturkunde**, 1 St. wöch.: Mineralogie. Allgemeine und chemische Kennzeichen der Mineralien. Krystallographie. Oryktognosie mit Ausnahme der Silikate. — IIa und IIb Prof. Dr. Simroth, IIc Dr. Voigt.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Schattierungen nach Gips. — IIa, IIb und IIc Koch.

**Geometrisches Zeichnen** (darstellende Geometrie), 1 St. wöch.: Projektion von Punkten und Strecken auf eine Gerade. Darstellung von Punkten, Strecken und ebenen Figuren im Grundriß, Aufriß und Seitenriß, sowie im Schrägbilde. Änderung der Projektionen bei Verschiebungen und Drehungen. Bestimmung der wahren Größe und der Spuren von Geraden. Im Anschluß an die Projektion des Kreises wurden einige Kegelschnittkonstruktionen behandelt. — IIa Dr. Richter, IIb Lange, IIc Kröber.

\*) Aufsätze in IIa: Ritter und Großmeister in Schillers Ballade: „Der Kampf mit dem Drachen.“ — Warum gehen wir immer wieder gern in den Wald? — Das Johannisfest. — Das Nibelungenlied, ein Lied der Treue. — Die Bedeutung des Feuers. — Herzog Ernsts Ächtung und Tod. — Das Auge. — Die Soldaten in Wallensteins Lager, die Vertreter ihrer Regimenter und Abbilder ihrer Führer. — Das Papier in unserm heutigen Kulturleben (Prüfungsaufsatz).

Aufsätze in IIb: Die Tierwelt in den Straßen unsrer Stadt. — Die menschliche Zunge. — Wohltätig ist des Feuers Macht. — Die Bedeutung des Glases. — Zu welchem Zwecke reisen die Menschen? — Was erfahren wir aus „Wallensteins Lager“ über den Herzog von Friedland? — Wodurch werden Siegfrieds Tod und die Vernichtung der Burgunder im Nibelungenlied vorausverkündigt? — Warum veranlaßt der gefangene Hagen Kriemhilde zur Ermordung König Gunthers? (Prüfungsaufsatz).

Aufsätze in IIc: Die Pflanzenwelt in den verschiedenen Jahreszeiten. — Die Tiere im Dienste des Menschen. — Einfluß des Klimas auf die Bewohner der verschiedenen Zonen. — Die Sprache des Herbstes (Prüfungsaufsatz). — Der Ackerbau, die Grundlage der Kultur. — Wodurch ist der Verkehr in der Neuzeit gehoben worden? — Eisen ist nützlicher als Gold. — Welchen Nutzen und welchen Schaden bringen uns die Winde? (Prüfungsaufsatz).

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Übungen im Reihenkörper. Freiübungen: Stab- und Hantelübungen mit Hinzuordnung der verschiedenen Auslagen und Ausfälle; Keulenübungen. Gerätübungen: besonders Längensprünge am Pferd, Dreh- und Freisprünge am Bock, Übungsgruppen am Barren und Reck, Sturm- und Tiefweitspringen, sowie öfter Übungen an den Schaukelringen und -recken im Schaukeln. Hangeln an den Tauen. — IIa und IIb *Graupner*, IIc *Teubner*.

**Stenographie**, 1 St. wöch. fakult.: Nach dem „Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie“ von Prof. E. Ahnert, §§ 1—20. Zur Korrektur kamen außer den wöchentlichen schriftlichen Übungen eine Anzahl Diktate. — IIa *Dr. Seyfert*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Siegert*.

<b>Klasse IIIa.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Richter.</b>
„ <b>III b.</b>	„	„	<b>Viertel.</b>
„ <b>III c.</b>	„	„	<b>Kröber.</b>
„ <b>III d.</b>	„	„	<b>Dr. Richter.</b>

**Religion**, 2 St. wöch.: Zusammenhängende Katechismuslehre. Bibelkunde des alten und neuen Testaments. — IIIa *Mosßdorf*, IIIb *Hofmann*, IIIc *Bauer*, IIId *Hofmann*.

**Deutsche Sprache**, 5 St. wöch.: Grammatik. Der zusammengezogene und zusammengesetzte Satz. Satzkürzung; Periode. Laut- und Wortbildungslehre. Stil: Beschreibungen, Schilderungen, Vergleichen. Lektüre: Einige Romanzen und Balladen von Goethe, Schiller und Uhland wurden gelesen, erklärt und gelernt; ebenso gelangten Prosastücke und Schillers „Wilhelm Tell“ zu eingehender Besprechung. Aller drei Wochen ein Aufsatz, aller vier Wochen eine Disposition in Reinschrift. — Endlich wurden die wichtigsten Vers-, Reim- und Strophenformen besprochen. — IIIa *Richter*, IIIb *Pietsch*, IIIc *Dr. Börner*, IIId *Dr. Tetzner*.

**Französische Sprache**, 5 St. wöch.: Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lektion 1—25. Die unregelmäßigen Verben, Geschlecht der Hauptwörter, Pluralbildung, Bildung des Feminin und Steigerung des Adjektivs. Im Winter 1 St. Lektüre: Ausgewählte Prosastücke und einige Fabeln und Gedichte aus dem Lesebuche von Scheibner und Schauerhammer. Memorierübungen. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre und auf Grund des im Übungsbuche gegebenen Stoffes. Aller vier Wochen drei Thèmes und ein Extemporale. — IIIa *Francke*, IIIb *Viertel*, IIIc und IIId *Dr. Rödel*.

**Englische Sprache**, 4 St. wöch.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 1—25. Jede Woche eine schriftliche Arbeit ins Reinheft, außerdem Diktate und Extemporalien. Sprechübungen. — IIIa *Dr. Roitzsch*, IIIb *Viertel*, IIIc und IIId *Dr. Rübner*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zur Reformation. Wiederholung der römischen Geschichte. — IIIa *Richter*, IIIb *Pietsch*, IIIc *Dr. Börner*, IIId *Dr. Tetzner*.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der astronomischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile in physischer Hinsicht. Kartenskizzen. — IIIa und IIIc *Richter*, IIIb *Dr. Fritsch*, IIId *Dr. Tetzner*.

**Mathematik**, 5 St. wöch.: a) Geometrie, 3 St.: Die Transversalen des Dreiecks. Die Vielecke mit besonderer Berücksichtigung der Parallelogramme. Kreislehre. Sätze über Gleichheit und Verwandlung ebener Figuren. Der Pythagoreische Lehrsatz. Lösung von Aufgaben. b) Algebra, 2 St.: Die vier Grundrechnungsarten. Bruchrechnung. Einfache Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa und IIIb *Seidler*, IIIc *Kröber*, IIId *Dr. Richter*.

**Rechnen**, 2 St. wöch.: Zins-, Zinseszins- und Prozentrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa *Seidler*, IIIb *Freudenreich*, IIIc *Kröber*, IIId *Dr. Richter*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Pflanzenanatomie mit Hilfe mikroskopischer Demonstrationen. Kurze Übersicht des natürlichen Systems der Phanerogamen und Kryptogamen. Im Winter Anthropologie, namentlich die menschliche Anatomie, daran anknüpfend die vergleichende. IIIa und IIIb *Prof. Dr. Simroth*, IIIc und IIId *Dr. Voigt*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Erläuterung der Licht- und Schattengesetze. Schattierungen des Rundstabes, der Hohlkehle, der Kugel, des Ringes, des Blattes und nach Gipsornamenten. — IIIa, IIIb, IIIc und IIId *Koch*.

**Gesang**, 1 St. wöch., kombiniert IIIa und IIIc, IIIb und IIIc: Choräle in Moll. Wiederholung der während der Schulzeit gelernten Choräle und Volkslieder. Dreistimmiger Gesang. Leichtere Kunstlieder und Arien. Treffen der schwierigeren Intervalle. Biographische Mitteilungen über hervorragende Komponisten. Leipzig als Musikstadt. — *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Aufmärsche; Reihungen etc. der Reihen im Reihenkörper. Freiübungen: Vor allem Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel, den Stab oder die Keule. Gerätübungen: Das Sturmspringen in die Weite und Höhe. Am Barren: Die Ein- und Ausprünge am Ende des Barrens aus dem Querstande, Schwingen im Stütz und Unterarmstütz. Das Bockspringen in die Weite von und nach dem Bocke, Drehungen hinter demselben. Sprung über zwei Böcke. Seitensprünge auf und über das Pferd, Längensprünge mit Schwungbrett. Schwierigere Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Einfache Übungen an den Schaukelrechen und -ringen im ruhigen Hange und bei geringer Bewegung. Hangeln an zwei Tauen. — IIIa bis IIIc *Graupner*, IIIc *Teubner*.

<b>Klasse IV a.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Francke.</b>
„ <b>IV b.</b>	„	„	<b>Seidler.</b>
„ <b>IV c.</b>	„	„	<b>Dr. Roitzsch.</b>
„ <b>IV d.</b>	„	„	<b>Dr. Börner.</b>
„ <b>IV e.</b>	„	„	<b>Dr. Becher.</b>

**Religion**, 3 St. wöch.: Repetition des 1. und 2. Hauptstückes. Erklärung und Memorieren des 3., 4. und 5. Hauptstückes. Lieder und Sprüche erklärt und gelernt. Das Kirchenjahr. Wiederholung biblischer Geschichten. Gelesen und erklärt die Bergpredigt Matth. Kap. 5—7 und die Gleichnisse vom Himmelreich. Erste Einleitung in die Bibelkunde, altes und neues Testament. — IVa *Cand. Roth*, IVb *Bauer*, IVc *Hofmann*, IVd *Dr. Börner*, IVe *Bauer*.

**Deutsche Sprache**, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Die Satzlehre. b) Orthographie: Wichtige Regeln der deutschen Rechtschreibung. Die Interpunktionslehre. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Erzählungen aus der Geschichte, Erweiterungen, Verkürzungen von Lesestücken, Nachbildungen, Briefe. Aller drei Wochen ein Aufsatz. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche. Acht Gedichte wurden gelernt, Bemerkungen über die Dichter. — IVa *Dr. Seyfert*, IVb *Pietsch*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*, IVe *Dr. Becher*.

**Französische Sprache**, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares „Kurzer Lehrgang der französischen Sprache“, Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 31—67. Aller vier Wochen drei Reinschriften und ein Extemporale. Sprechübungen. — IVa *Francke*, IVb *Dr. Rödel*, IVc *Dr. Roitzsch*, IVd und IVe *Dr. Plügge*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Römische Geschichte und Geschichte des Mittelalters bis zu Karl dem Großen. Kurze Wiederholung der griechischen Geschichte. — IVa *Francke*, IVb und IVe *Dr. Becher*, IVc *Dr. Fritsch*, IVd *Dr. Börner*.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Die außerdeutschen Länder Europas. Kartenskizzen. — IVa *Richter*, IVb und IVc *Pietsch*, IVd *Roth*, IVe *Dr. Becher*.

**Geometrie**, 2 St. wöch.: Geometrische Grundanschauungen. Gerade und Kreis. Der Winkel. Die Symmetrie in Bezug auf eine Gerade. Die Parallelen. Die Fundamentalaufgaben. Dreieckslehre bis zu den Kongruenzsätzen und deren Anwendung (Fischer, Anfangsgründe II, §§ 1—71). Übungen im genauen Zeichnen. Von Johannis ab aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IVa *Platen*, IVb *Seidler*, IVc *Dr. Richter*, IVd und IVe *Weinhold*.

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Vorteile bei der Multiplikation und Division ganzer und gebrochener Zahlen. Preisberechnungen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettenregel. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IVa und IVc *Freudenreich*, IVb und IVd *Seidler*, IVe *Krüber*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Das natürliche System der Phanerogamen. Bestimmen von Pflanzen und Herbarisieren derselben. Im Winter Zoologie: Die wirbellosen Tiere mit Ausnahme der Mollusken. — IVa und IVb *Prof. Dr. Simroth*, IVc und IVe *Dr. Voigt*, IVd *Erbes*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Zeichnen nach Stabmodellen, verbunden mit Konstruktionen aus freier Hand. Der Würfel und das Würfelkreuz, der verkürzte Würfel, die Pyramide, der verkürzte Kreis und die Walze. Zeichnen nach Vollkörpermodellen. — IVa und IVb *Koch*, IVc, IVd, IVe *Engelhardt*.

**Schreiben**, 2 St. wöch.: Im Sommerhalbjahre gruppierende Wiederholung der Kurrent- und der Kursivschrift, sowie der arabischen und römischen Ziffern. Im Winterhalbjahre sorgfältiges Kopieren kaufmännischer Formulare. Eine Stunde der Woche wurde zur Einübung der Rundschrift verwendet. — IVa bis IVe *Siegert*.

**Gesang**, 1 St. wöch., IVa, b und c, IVd und e kombiniert: Molltonleiter. Treffen der Intervalle innerhalb derselben. Arpeggierte Akkorde (Dreiklänge und Septakkorde). Einfache Verzierungen. Vokal- und Konsonantenbildung. Choräle in Moll. Zwei- und dreistimmige Volkslieder. Einfache Kunstlieder. IVa bis IVe *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Schwenken in ganzer Ausdehnung, das Reihen mit Ausweichen, mit Kreisen erster und zweiter Art, auch mit gleichzeitigem Öffnen und Schließen der Reihen, sowie Verbindungen dieser Übungen. Freiübungen: Folgen von schwierigeren Bewegungen ohne und mit Stab, zeitweilig auch leichte Hantelübungen. Gerätübungen: Das Springen in die Höhe, Weite und Tiefe, sowie das Stürmen. Leichte Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Auf- und Absitzen mit Seitenschwung, Hocken am Pferd. Das Bockspringen. Leichte Ein- und Aussprünge ohne und mit Anlauf am Barren. Klettern auf Dauer und im Schaukeln an Stangen und Tauen. — IVa, IVb und IVc *Graupner*, IVd *Teubner*, IVe *Lorenz*.

<b>Klasse Va.</b>	Klassenlehrer:	Oberlehrer	<b>Dr. Tetzner.</b>
„ <b>Vb.</b>	„	„	<b>Dr. Fritsch.</b>
„ <b>Vc.</b>	„	„	<b>Dr. Seyfert.</b>
„ <b>Vd.</b>	„	„	<b>Dr. Rödel.</b>

**Religion**, 3 St. wöch.: a) Biblische Geschichte des Neuen Testaments, Wiederholung der wichtigsten alttestamentlichen Geschichten. b) Katechismus: Wiederholung des ersten, ausführliche Behandlung des zweiten Hauptstückes. Sprüche und sieben Kirchenlieder wurden gelernt. Biographische Notizen über die Liederdichter. — Va *Dr. Börner*, Vb *Bauer*, Vc *Dr. Seyfert*, Vd *Weinhold*.

**Deutsche Sprache**, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Eingehende Behandlung der Wortlehre; Wort- und Satzanalysen. b) Orthographie: Wiederholung des Pensums der VI. Klasse. Große und kleine Anfangsbuchstaben. Silbentrennung. Besonderer Gebrauch einzelner Buchstaben. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Nacherzählungen. Aller vierzehn Tage eine Reinschrift. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke aus dem Realschullesebuch; neun Gedichte wurden erklärt und gelernt. — Va *Dr. Tetzner*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Dr. Seyfert*, Vd *Weinhold*.

**Französische Sprache**, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C, Lektion 1—30, mit Berücksichtigung der an jedes Lesestück sich anschließenden Sprechübungen. Wöchentlich eine Arbeit. Übersetzung, Diktat oder schriftliche Beantwortung französischer Fragen, allmonatlich ein Extemporale. — Va *Dr. Rübner*, Vb und Vc *Dr. Plügge*, Vd *Dr. Rödel*.

**Geschichte**, 2 St. wöch.: Griechische Geschichte bis zur Teilung des mazedonischen Reichs, römische Geschichte bis zur Vertreibung der Könige. — Va *Dr. Tetzner*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Dr. Seyfert*, Vd *Cand. Roth*.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Die fünf Erdteile, namentlich die Grenzen. — Va *Dr. Tetzner*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Dr. Seyfert*, Vd *Dr. Becher*.

**Rechnen**, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va und Vb *Freudenreich*, Vc *Dr. Voigt*, Vd *Dr. Becher*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Die Blütenpflanzen mit besonderer Rücksicht auf Verwandtschaft. Weiterführung des Herbariums, Einordnung in Familien. Im Winter Zoologie: Kriechtiere, Lurche, Fische, Weichtiere. — Va und Vb *Erbes*, Vc *Dr. Voigt*, Vd *Erbes*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Die Ellipse und ihre Ausschmückung. Die Spirale und Schneckenlinie und ihre dekorative Verwendung. Naturblätter nach Wandtafeln und gepreßten Vorbildern. Ornamentale Übungen. — Va bis Vd *Engelhardt*.

**Schreiben**, 2 St. wöch.: Wiederholung und Befestigung der Regeln zu einer naturgemäßen Körper- und Federhaltung. Anleitung zu einer zweckentsprechenden Lage des Schreibheftes. Angabe der charakteristischen Merkmale der Kurrent- und Kursivschrift. Die Grundzüge der Schrift, Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den gegebenen Elementen. Übung von Buchstaben. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Schreiben von Sprichwörtern. Im Anschluß an die Einübung der einzelnen Gruppen werden die Ziffern geschrieben. Übungen im Schnellschönschreiben. — Va bis Vd *Siegert*.

**Gesang**, 2 St. wöch., Va und Vb kombiniert, ebenso Vc und Vd: Die Durtonleitern. Notenlesen. Treffübungen. Figurierte Tonleitern auf alle Vokale. Legato- und Staccatosingen. Der Schwellton. Neun Choräle. Zweistimmige Volkslieder und einfache ein- und zweistimmige Kunstlieder. — Va bis Vd *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Reihen erster Art am Ort, das Reihen mit Kreisen, mit Öffnen und Schließen. Das Schwenken am Ort und im Marsche, die Verbindungen des Ziehens, Reihens, Schwenkens. Freiübungen: Zusammengesetzte Bewegungen, leichte Folgen von Stabübungen, verschiedene Schritt- und Hüpfarten. Gerätübungen: Frei- und Tiefspringen, Stürmen; verschiedene Hangarten, auch einige leichte Auf- und Umschwünge am Reck; Stützen und Sitzwechsel, auch Kehre am Barren, Vorübungen des Pferdspringens, Sprünge über den Bock. Klettern mit verschiedenen Kletter-schlußweisen an Stangen und Tauen. — Va, Vb und Vc *Graupner*, Vd *Teubner*.

**Klasse VIa.** Klassenlehrer: Oberlehrer **Erbes**.

„ **VIb.** „ „ **Bauer**.

„ **VIc.** „ **Weinhold**.

„ **VId.** „ **Heinke**.

**Religion**, 3 St. wöch.: Katechismus, 1 St.: Das erste Hauptstück nebst dazugehörigen Sprüchen. Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des Alten Testaments. Das christliche Kirchenjahr. Im Anschluß hieran sind acht Kirchenlieder erklärt und gelernt worden. Biographische Notizen über die Liederdichter. — VIa *Hofmann*, VIb *Bauer*, VIc *Weinhold*, VId *Heinke*.

**Deutsche Sprache**, 8 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Der einfache Satz und seine Teile. Wortarten, Deklination, Konjugation. Die Anfänge der Laut- und Wortbildungslehre. b) Orthographie, 2 St.: Große und kleine Anfangsbuchstaben, Silbentrennung, Umlaut, Endbuchstaben, Verdoppelung der Konsonanten, Dehnung der Vokale. Aller vierzehn Tage ein Diktat ins Reinheft. c) Stil, 2 St.: Nacherzählungen, Nachbildungen und Schilderungen. Aller vierzehn Tage einen Aufsatz ins Reinheft. d) Lesen und Deklamieren, 2 St.: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche gelesen und erklärt. Zehn Gedichte wurden erläutert und gelernt. — VIa *Hofmann*, VIb *Bauer*, VIc *Weinhold*, VId *Heinke*.

**Geschichte**, 1 St. wöch.: Griechische und deutsche Heldensagen. — VIa *Dr. Roitzsch*, VIb *Dr. Rübner*, VIc *Dr. Seyfert*, VId *Heinke*.

**Geographie**, 2 St. wöch.: Deutschland. Der Stoff von Sachsen wurde eingehender behandelt und ebenso wie Heimatkundliches allenthalben wiederholungs- und vergleichsweise herangezogen. — VIa *Dr. Fritsch*, VIb *Dr. Rübner*, VIc *Dr. Seyfert*, VId *Heinke*.

**Rechnen**, 5 St. wöch.: Die vier einfachen Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Anfang der Bruchrechnung. Wöchentlich eine Arbeit ins Reinheft. — VIa und VIb *Erbes*, VIc und VId *Heinke*.

**Naturkunde**, 2 St. wöch.: Im Sommer Pflanzenkunde: Betrachtung einzelner Pflanzen. Entwicklung der Grundbegriffe. Einrichtung des Herbariums. Im Winter Tierkunde: Säugetiere und Vögel. — VIa und VIb *Erbes*, VIc *Dr. Voigt*, VId *Heinke*.

**Freihandzeichnen**, 2 St. wöch.: Das Quadrat in verschiedenen Stellungen. Das gleichseitige Dreieck und Sechseck. Malen mit Grund- und Mischfarben. Das regelmäßige Achteck und der Kreis mit Fünfeck. Versuche zur Ausschmückung der gezeichneten Figuren. — VIa bis VId *Engelhardt*.

**Schreiben**, 3 St. wöch.: Abnahme einer Schriftprobe. Anleitung zu einer naturgemäßen Körper- und Federhaltung. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den Schriftelementen. Übung der verschiedenen Grundzüge, sowie schwierigerer Buchstabenverbindungen. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Im Anschluß an die Einübung der Buchstabengruppen werden die Ziffern geübt. Finger-, Handgelenk- und Armgelenkübungen. Taktschreiben. Probeschriften. — VIa bis VI d *Siegert*.

**Gesang**, 2 St. wöch.: Die Durtonleiter. Notenschrift. Intervalle innerhalb der Durtonleiter. Bildung der Vokale und Konsonanten. Solfeggieren. Acht leicht sangbare Choräle im Anschluß an die achtzehn vorher in der Volksschule gelernten. Vorübungen für den zweistimmigen Gesang. Ein- und zweistimmige Volkslieder. — VIa bis VI d *Salzmann*.

**Turnen**, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Richten, Öffnen und Schließen der Reihen und Rotten. Die Drehung der Einzelnen um die Längsachse und das Ziehen. Einfache Reihungen, das Schwenken mit Fassung. Freiübungen: Einfache Bewegungen der Glieder am Ort und im Marsche. Das Marschieren nach verschiedenen Richtungen. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Reiner und gemischter Hang, Liegestütz und Stütz am Reck und Barren. Steigen und Klettern. — VIa, VI b und VI c *Graupner*, VI d *Teubner*.

## Schulchor.

Leitung: Oberlehrer cand. rev. min. *Hofmann*.

In zwei wöchentlichen Chorstunden wurden neben Gehör-, Treff- und Stimmbildungsübungen ein-, zwei- und vierstimmige Choräle eingeübt, dazu geistliche und weltliche gemischte Gesänge von Herm. Bischoff, Brahms, Dürner, Göhler, von Herzogenberg, Liszt, Mendelssohn, Praetorius, Schreck, Alfred Richter, sowie eine Anzahl Volkslieder.

Außer bei den üblichen Schulfeierlichkeiten sang der Chor (ein kleiner Chor) bei der Trauung des Herrn Oberlehrers Francke in der Lutherkirche.

Am 19. September fand der diesjährige Chorausflug statt. Unter Begleitung des Herrn Direktors, sowie mehrerer Herren des Kollegiums ging es in schöner Wanderung von Bösdorf nach Zwenkau (Schützenhaus). Dort fand gemeinsame Kaffeetafel, sodann ein großes Vogel- und Scheibenschießen mit Prämien und Preisen statt. Die Herren des Kollegiums und die Vereinigung ehemaliger Realschüler zu Leipzig I hatten dazu gegen 40 Mark, sowie Herr Verlagsbuchhändler O. Dürr 10 Stück sehr beehrte Flottenbücher lebenswürdigst gestiftet. Allen diesen Herren sei auch an dieser Stelle nochmals der beste Dank des Chores für diesen Beweis freundlicher Anerkennung ausgesprochen.

Am 30. Januar wurde wiederum ein Konzert des Schülerchores veranstaltet, diesmal im großen Festsale des Centraltheaters, bei dem freundlichst mitwirkten: Frau Pastor Martha Wermann-Wangemann (Sopran), Fräulein Maria Samuelsson aus Norrköping, Schweden (Pianoforte), Herr Kollege Theodor Salzmann (Gesang), Herr Snoer vom Gewandhausorchester (Harfe), Herr Malz (Violine), Herr Tonkünstler Paul Umlauf (Klavier), Herr Salzmann (Harmonium). Außerdem wirkten wieder ein Violinenchor von etwa 20 Schülern und ein Bläserchor von Mitgliedern der Kapelle des Königs-Inf.-Reg. No. 106 mit.

Dem Schulchore gehörten an:

- Sopran I: Miersch III d, Graff IV c, Knorre I IV e, Zeidler IV d, Blumhoff VI b, Thamm VI b, Böhme IV c, Fischer IV c, Liebold IV a, Knorre II V d, Kayser V b.
- Sopran II: Hübner III d, Tietze IV a, Fomm III d, Richter III c, Bergmann V d, Rühmann IV e, Kirchberg IV d, Sebeck V b.
- Alt: . . . Birnstein III d, Fichtner IV c, Mosebach III d, Rode III d, Friedrich III c, Ohmann IV a, Werner IV d, Klingner II c, Ruhland III a, Matthey V b, Mähnicke IV b, Willy Bergmann V d, Rabinowitz VI a.
- Tenor: . . . Klein III d, Ebert I c, Thiele I b, Wildeus I a, Breitfuß I a, Wetzel III d, Strahmer II c, Schönemann III c, Stanze III c, Hermann III a.
- Baß: . . . Richter, Gneist, Nebe I a, Thime II a, Gaupp, Ronneberger, Michaelis, Hartkopf II b, Mendelssohn, Ohme, Grieser II a, Thiele, Hampel II c, Albrecht III c, Schubert III a.

Chorbibliothek: Neuangeschafft wurden: Herm. Bischoff „25 neue Weisen zu alten Liedern,“ 20 Exemplare. Schreck „Heidenacht,“ eine Partitur und Stimmen 4, 3, 3, 3. Fr. Liszt „Gründung der Kirche No. 8 aus Christus,“ 3 Partituren und Stimmen 12, 10, 8, 10. Fr. Liszt „Psalm 137,“ 4 Partituren und Stimmen 10, 8, 5, 5. von Herzogenberg „5 Kanons für 3 Soprane,“ Heft I in 2 Partituren und 15 Stimmen 5, 5, 5. A. Richter „Op. 6 II. Heft, 3 gemischte Quartette,“ eine Partitur und Stimmen 4, 3, 3, 3. Vogel „Liederschatz,“ eine Partitur und Stimmen 8, 4, 4, 4. Raff „Cavatine,“ eine Partitur und 10 Violinstimmen. Bach-Gounod „Meditation,“ eine Partitur und 10 Violinstimmen. von Holstein „Op. 26 Heft I, 3 gemischte Quartette,“ eine Partitur und Stimmen 4, 3, 3, 3. Brahms „Op. 62, 5 gemischte Quartette,“ Stimmen (ergänzt) 2, 2, —, 1. Salzmann „Frühlingsbotschaft,“ eine Partitur und Stimmen 10, 8, 8. „Regensburger Liederkrantz,“ Stimmen 2, 2, 2, 2.

Geschenkt wurden von dem Königl. Musikdirektor Herrn Herm. Matthey: „Hurra Germania!“ von Matthey, 4 Partituren. „Gott ist unsre Zuversicht,“ Psalm 46 für einstimmigen Chor mit Begleitung, von Matthey, 30 Exemplare.

Herrn Musikdirektor Matthey sei für sein freundliches Geschenk der beste Dank des Chores ausgesprochen.

## V. Sammlungen.

Lehrerbibliothek. Angekauft wurden: *Beyschlag, W.*, Christenlehre; *Kaftan, Th.*, Auslegung des lutherischen Katechismus; *Eucken, R.*, Der Wahrheitsgehalt der Religion; *Baumeister, A.*, Handbuch der Erziehungs- und Unterrichtslehre: Theoretische Pädagogik, Didaktik und Methodik der einzelnen Unterrichtsfächer; *Münch, W.*, Geist des Lehramts; *Rein, W.*, Eucyklopädisches Handbuch der Pädagogik; *Sütterlin, L.*, Die deutsche Sprache der Gegenwart; *Andresen, K. G.*, Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit; *Bielschowsky, A.*, Goethe, 2. Band; *Bode, W.*, Goethes Lebenskunst; *Friedmann, S.*, Das deutsche Drama des 19. Jahrhunderts; *Thiergen, O.*, Methodik des neuphilologischen Unterrichts; *Koschwitz, E.*, Die Aussprache des Französischen; *Lamprecht, K.*, Deutsche Geschichte, 2. Ergänzungsband; *Häußer, L.*, Deutsche Geschichte; *Stephani, K. G.*, Der älteste deutsche Wohnbau; *Gurlitt, L.*, Der Deutsche und sein Vaterland; *Sybel, H. v.*, Geschichte der Revolutionszeit; *Hedin, Sven von*, Im Herzen von Asien; *Wölffing, E.*, Mathematischer Bücherschatz, 1. Teil; *Weber, H. und Wellstein, J.*, Encyklopädie der Elementar-Mathematik, 1. Teil; *Naumann, H. F. und Zirkel, F.*, Mineralogie; *Beck, R.*, Lehre von den Erzlagerstätten; *Arrhenius, S. A.*, Lehrbuch der kosmischen Physik; *Schmarsow, A.*, Unser Verhältnis zu den bildenden Künsten; *Rueß, F.*, Ausführliches stenographisches Wörterbuch.

Ferner wurden erworben die Fortsetzungen von folgenden Werken: *Herzog-Hauck*, Realencyklopädie für protestantische Theologie; *Grimm*, Deutsches Wörterbuch; *Goethe*, Werke; *von Fehling*, Chemisches Wörterbuch; *Klöpper*, Neusprachliche Abhandlungen; *Rethwisch*, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; *Janke*, Deutsche Schulgesetzgebung; *Kehrbach*, Monum. Germ.-Pädagog.; *Ostwald*, Klassiker der exakten Wissenschaften (Heft 134—142). — Von Zeitschriften wurden angeschafft: *Holz Müller*, Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; *Zarncke*, Literarisches Zentralblatt; *Köpke u. Matthias*, Monatsschrift für höhere Schulen; *Fauth u. Köster*, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; *Kaluxa, Koschwitz u. Thurau*, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht; *Hettner*, Geographische Zeitschrift; *Hoffmann u. Schotten*, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; *Poske*, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; *Landsberg, Schmeil u. Schmid*, Natur und Schule.

Geschenkt wurden: Verwaltungsbericht der Stadt Leipzig für das Jahr 1901. Verwaltungsbericht des Rates der Stadt Leipzig, Hochbauamt, für das Jahr 1902. Jahresbericht der Handelskammer Leipzig 1902 (2 Exemplare). Von der Handelskammer Leipzig: Bericht über die Frage der Errichtung neuer Lagerhausgebäude in Leipzig. Verfassung und Schulgesetz der Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig. Außerdem eine Anzahl Schulprogramme.

Literarische Neuigkeiten gingen ein: Von der Kesselringschen Hofbuchhandlung in Leipzig und Frankfurt a. M.: *Prof. Stelz* und *Dr. Grede*, Leitfaden der Pflanzenkunde für höhere Schulen, 1. und 2. Teil. Von B. G. Teubner: *Müller und Pietzker*, Rechenbuch für die unteren Klassen der höheren Lehranstalten. Ausgabe B, *Dr. Hartenstein*, Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Von

O. Salle in Berlin: *H. Fenkner*, Lehrbuch der Geometrie für den mathematischen Unterricht an höheren Lehranstalten. 1. Teil: Ebene Geometrie. Von E. Hübner in Bautzen: *Dr. R. Sachße*, Kurzer Abriß der anorganischen Chemie. Von Velhagen & Klasing: *Dr. Engwer*, Anthologie des poètes français. Von Raimund Gerhard: *M. von Metxsch*, T. Combe, Pauvre Marcel. Von Th. Hofmann in Leipzig und Berlin: *Voelker* und *D. Dr. Strack*, Biblische Geschichten für die ersten fünf Schuljahre. Von W. Köhler in Minden: Illustrierter Deutscher Flottenkalender für 1904.

Die Schülerbibliothek vermehrte sich um 39 Nummern. Für die Klassikerbibliothek wurden die sämtlichen Werke poetischen Inhalts von *Felix Dahn* (21 Bände) und eine Auswahl der Gedichte von *Graf Adolf Friedrich von Schack* angeschafft. Von den anderen angekauften Werken sind besonders zu nennen: Das Weltpanorama von *Sparmann*; Erzählungen aus der Wiesbadener Volksbibliothek; *Schoedler*, Das Buch der Natur (23. neubearbeitete Auflage); *Chum*, Aus den Tiefen des Weltmeeres; *Grummach*, Die physikalischen Erscheinungen und Kräfte; *Baum* und *Geyer*, Kirchengeschichte für das evangelische Haus; *Karl Mays* Reiseerzählungen; Des Deutschen Vaterland, eine Wanderung durch die deutschen Gauen; *Donath*, Physikalisches Spielbuch; Thüringen und die Provinz Sachsen in Wort und Bild. Als Geschenk von Schüler *Harbers* aus Klasse Ia ging ein: *Kreutzer*, Otto von Bismarck; sein Leben und Wirken. — Bibliothekare: die Oberlehrer Professor *Dr. Zimmermann* und *Dr. Becher*.

Die Schulbücherbibliothek für Unbemittelte erhielt von den Verlagsbuchhandlungen 4 Exemplare von *Lipp*, Lehrbuch der Chemie; 4 *Schmeil*, Leitfaden der Zoologie; 6 *Bardey-Pietzker*, Arithmetische Aufgaben. Der Abiturient *Jena* schenkte 6 seiner Schulbücher. Auch durch Ankauf wurde der Bücherbestand vermehrt. Bibliothekar: *Dr. Voigt*.

Für den geographischen Unterricht wurden angekauft: die Karten von Nord- und Südamerika, Afrika, Asien, Europa, Deutschland von *Gäbler*, die Karten von Frankreich und Großbritannien von *Sydow-Habericht* und ein schwarzer Globus.

Von historischen Wandkarten wurden angeschafft: *Baldamus*, Deutschland in der Zeit von 1800 bis 1815; Preußens Entwicklung; *Schwabe*, Griechische Welt, Germanien und Gallien; *Gäbler*, Der deutsch-französische Krieg.

Für die Sammlung physikalischer Lehrmittel wurden erworben: Das Modell einer elektrischen Maschine zur Darstellung der Induktionsvorgänge im Anker nach dem magnetoelektrischen und dynamoelektrischen Prinzip, ein Kurbelwiderstand aus Krupp, ein Umschalter, ein Voltmeter, ein Sender und Empfänger für elektrische Wellen, acht kleine, dreiplattige Akkumulatoren, ein Grenetsches Tauchelement, ein Winkelspiegel, eine Zylinderlinse, ein Glasballon zur Bestimmung des Gewichts von Gasen, ein Torricellisches Rohr mit Hahnverschluß und ein Wellradmodell.

Für Chemie wurde angekauft ein Hydroxygengasbrenner mit Zirkonstäben, ein Kieselguhrfilter, eine Azetylen-Grubenlampe nach *Wolf-Stuchlick*; vorhandene Apparate wurden verbessert, verbrauchte Geräte und Chemikalien erneuert.

Für Mineralogie wurden angeschafft: Borocalcit, Flußspatwürfel, Phlogopit, Phosphorit, mehrere Erz- und Gangstücken. Herr Oberlehrer *Dr. Voigt* hat gelegentlich seiner Studienreise nach dem Rheinland verschiedene Gesteine, Erzstücke und Hüttenprodukte erworben, ferner einen Block Braunkohle mit Übergang in verkieseltes Holz, Stücke von Kieselguhrrohmaterial aus der Lüneburger Heide (Unterlöß) und sie der Schulsammlung überlassen. *Eichhorst IIIb* spendete ein Stück angeschliffenen Achat, *Heinemann IVc* Stücken Schiefer aus dem Frankenwald mit Schwefelkieskrystallen.

Die Zoologische Sammlung wurde vermehrt durch ein Spirituspräparat von Widerkäuermagen und zwei andere zur Anatomie der Taube und der Weinbergsschnecke. Ältere Spirituspräparate wurden erneuert. Einen von der Direktion des Zoologischen Gartens geschenkten Waran ließen wir skelettisieren und unter Glas aufstellen.

Zur menschlichen Anatomie wurde ein Armknochenmodell mit Gelenkkapsel angeschafft.

Abiturient *Eckardt* schenkte mehrere von ihm selbst präparierte Tierschädel, *Dähnert IIIa* Baumwollkapseln.

Für alle der Schule zugegangenen Geschenke spreche ich den Gebern den herzlichsten Dank aus.

**Prof. Thomas.**

## VI. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

Titel der Bücher.	Wird benutzt in Klasse:					
	6	5	4	3	2	1
1. <i>Bibel</i> (revidierte Cansteinsche Ausgabe) . . . . .	—	—	4	3	2	1
2. <i>Landesgesangbuch</i> für das Königreich Sachsen (Ausgabe mit Noten) . . .	6	5	4	3	2	1
3. <i>Der kleine Katechismus</i> Dr. Martin Luthers nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Choralmelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler . . . . .	6	5	4	3	—	—
4. <i>Zuck, Otto</i> , Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. Ausgabe A. . . . .	6	5	—	—	—	—
5. <i>Holzweißig</i> , Grundriß der Kirchengeschichte . . . . .	—	—	—	—	2	1
6. <i>Regeln</i> für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis zum Gebrauche in den sächsischen Schulen. Ausgabe von 1902 . . . . .	6	5	4	3	2	1
7. <i>Gurcke</i> , Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, neu bearbeitet von <i>J. Schönhof</i>	6	5	4	3	—	—
8. <i>Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik . . . . .	6	5	—	—	—	—
9. <i>Deutsches Lesebuch</i> für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgeg. von <i>Dr. R. Becher, E. R. Richter, Dr. R. Börner, Prof. Dr. O. Zimmermann</i> . Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung . . . . . I. Teil 6. Aufl.	6	5	—	—	—	—
II. „ 5. „	—	—	4	3	—	—
III. „ 2. „	—	—	—	—	2	1
10. <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Elementarbuch ( <i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. C.) . . . . .	*	*	4	—	—	—
11. <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Übungsbuch ( <i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. C.) . . . . .	—	—	—	3	2	—
12. <i>Ploetz, Dr. G.</i> und <i>Kares, Dr. O.</i> , Sprachlehre . . . . .	—	—	—	3	2	1
13. <i>Scheibner</i> und <i>Schauerhammer</i> , Französisches Lesebuch . . . . .	—	—	—	3	2	—
14. <i>Bechtel, A.</i> , Französische Chrestomathie für die oberen Klassen der Mittelschulen . . . . .	—	—	—	—	2	1
15. <i>Deutschlein</i> , Praktischer Lehrgang der englischen Sprache. Ausg. B. . . . .	—	—	—	3	2	1
16. <i>Wershoven</i> und <i>Becker</i> , Englisches Lesebuch . . . . .	—	—	—	—	2	1
17. <i>Pfalz</i> , Tabellarischer Grundriß der Weltgeschichte . . . . . I. Heft	6	5	4	—	—	—
do. do. do. do. . . . . II. „	—	—	—	3	—	—
do. do. do. do. . . . . III. „	—	—	—	—	2	1
do. do. do. do. . . . . IV. „	—	—	—	—	—	1
18. <i>R. Schmidt</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten . . . . .	6	5	—	—	—	—
19. <i>Diercke</i> , Schulatlas für höhere Lehranstalten . . . . .	—	—	4	3	2	1
20. <i>Ketzer, Arthur</i> , Schulgeographie für sächsische Realschulen . . . . .	—	—	—	3	2	1
21. <i>Löwe</i> und <i>Unger</i> , Aufgaben für das Zahlenrechnen. Heft A . . . . .	6	—	—	—	—	—
„ B . . . . .	—	5	—	—	—	—

\*) Mit der Anschaffung eines französischen Lehrbuches für die Klassen VI und V haben die Schüler bis zum Beginn des neuen Schuljahres zu warten.

Titel der Bücher.	Wird benutzt in Klasse:					
	I	II	III	IV	V	VI
22. Löwe, Aufgaben für das kaufmännische Rechnen . . . . . I. Teil	—	—	4	—	—	—
do. do. do. do. . . . . II. „	—	—	—	3	2	—
do. do. do. do. . . . . III. „	—	—	—	—	—	1
23. F. Fischer, Anfangsgründe der Mathematik . . . . . II. Teil	—	—	4	3	2	1
do. do. do. do. . . . . III. „	—	—	—	—	—	1
24. Schlömilch, Dr. O., Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Schulausgabe . . . . .	—	—	—	—	—	1
25. Bardey, Arithmetische Aufgaben. Neue Ausgabe, von Pietzker und Presler bearbeitet . . . . .	—	—	—	3	2	—
26. Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben (ohne Logarithmen) . . . . .	—	—	—	—	—	1
27. Scherling und Schaper, Experimentalphysik . . . . .	—	—	—	—	2	1
28. Rüdorff, Grundriß der Chemie . . . . .	—	—	—	—	—	1
29. Wünsche, Prof. Dr. O., Die verbreitetsten Pflanzen Deutschlands . . . . .	—	5	4	3	—	—
30. Schmeil, Leitfaden der Zoologie . . . . .	6	5	4	—	—	—
31. Schilling, Kleine Naturgeschichte der drei Reiche. III. Teil. Das Mineralreich	—	—	—	—	2	1
32. Berger, Liederschatz der deutschen Jugend . . . . .	6	5	4	3	—	—
33. Hofmann, Für Feste und Fahrten . . . . .	6	5	4	3	2	1
34. Müller, R., 113 Choräle . . . . .	—	—	4	3	—	—
35. Salzmann, Praktische Gesanglehre für Schulen . . . . .	6	5	4	3	—	—

Klasse I und II brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut* oder *Langenscheidts* Taschenwörterbuch) und ein englisches (etwa das Taschenwörterbuch von *Thieme-Magnusson* oder *Köhler* oder *Langenscheidt*).

Bei dem Ankauf von Büchern ist vor veralteten Auflagen zu warnen, sie verwirren den Schüler und können deshalb bei dem Unterrichte nicht gebraucht werden.

Ärmere Schüler erhalten auf Wunsch aus unserer Bibliothek für Unbemittelte (Bibliothekar Herr Oberlehrer *Dr. Voigt*) die eingeführten Bücher geliehen.

### VII. Klassenbestand.

Das Schuljahr 1902/1903 schloß mit einem Bestande von 673 Schülern. Zu Ostern gingen ab 119, nämlich aus Klasse I 60, aus Klasse II 5, aus Klasse III 23, aus Klasse IV 19, aus Klasse V 9, aus Klasse VI 3. Aufgenommen wurden 141, nämlich in Klasse II 2, in Klasse III 2, in Klasse III 2, in Klasse IV 3, in Klasse V 10, in Klasse VI 124.

Klasse	Zahl der Schüler					Religion (Konfession) der Schüler					Durchschnittliches Lebensalter	Heimat der Schüler			
	Am Anfang des Schuljahres	Aufgenommen während des Schuljahres	Abgegangen während des Schuljahres	Am Ende des Schuljahres	Zusammen	Evangelisch-Intherisch			Römisch-katholisch	Anderen christlichen Konfessionen angehörig		Mosaisch	Am Anfange des Schuljahres	Einheimische	Auswärtige
						Konfirmiert	Konfirmanden	Nicht konfirmiert							
Ia	25	—	—	25	25	—	—	—	—	—	1	1	16 J.	23	2
Ib	24	—	—	24	24	—	—	—	—	—	—	—	15 " 7 <sup>5</sup> / <sub>6</sub> "	20	4
Ic	24	—	—	24	24	—	—	—	—	—	—	—	15 " 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	22	2
IIa	30	—	2	28	30	5	—	—	—	—	4	—	14 " 8 "	26	4
IIb	30	1	2	29	31	6	—	—	—	—	—	—	14 " 8 "	27	4
IIc	31	—	—	31	31	5	—	—	—	—	2	—	14 " 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	29	2
IIIa	30	—	1	29	30	20	5	—	—	—	—	—	14 " 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	30	—
IIIb	29	2	5	26	31	16	5	—	—	—	1	—	13 " 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	30	1
IIIc	30	—	—	30	30	13	1	—	—	—	2	—	13 " 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	28	2
IIId	30	—	—	30	30	12	6	—	—	—	3	—	13 " 8 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> "	26	4
IVa	26	2	4	24	28	8	16	1	—	—	1	—	12 " 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	24	4
IVb	28	—	2	26	28	6	16	1	—	—	1	—	12 " 8 "	27	1
IVc	28	—	—	28	28	5	18	1	—	—	—	—	12 " 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	26	2
IVd	27	—	2	25	27	5	14	2	—	—	1	—	12 " 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	26	1
IVe	27	—	—	27	27	6	17	1	—	—	3	—	12 " 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	23	4
Va	37	—	1	36	37	1	27	2	—	—	2	—	11 " 7 "	35	2
Vb	39	1	1	39	40	2	33	2	—	—	—	—	11 " 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	38	2
Vc	37	3	2	38	40	—	35	1	—	—	—	—	11 " 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	34	6
Vd	39	—	—	39	39	—	35	—	—	—	4	—	12 " 6 "	36	3
VIa	30	1	1	30	31	—	26	—	—	—	2	—	10 " 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	27	4
VIb	32	3	2	33	35	—	33	—	—	—	—	—	10 " 5 "	33	2
VIc	32	3	1	34	35	—	29	1	—	—	4	—	10 " 3 "	33	2
VI d	30	1	—	31	31	—	27	—	—	—	2	—	10 " 8 "	30	1
Sa.	695	17	26	686	712	174	110	343	16	15	5	49	653	59	

## VIII. Schüler-Verzeichnis.

\* bezeichnet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [ die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse Ia.</b> No. 1—25.			<b>Klasse Ic.</b> No. 50—73.		
<i>Breitfuß, Willy</i> . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Stationsassistent.	<i>Steinert, Arno</i> . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
<i>Gneist, Willy</i> . . . .	Straßburg (Leipzig)	Oberpostassistent.	<i>Stolze, Arthur</i> . . .	Sangerhausen (Lpzg.)	Zugführer.
<i>Guth, Erich</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Prokurist.	<i>Streubel, Johannes</i> .	Dresden (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Hahn, Felix</i> . . . . .	Sommerfeld . . . . .	Gutsbesitzer.	<i>Thiele, Walter</i> . . .	Straßburg i. E. (Lpzg.)	Oberpostassistent.
<i>Harbers, Theodor</i> . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Vonhof, Hans</i> . . . .	Sandersleben (Leutzsch)	Bahnmeister.
<i>Hesse, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Polizeiaktuar.	<b>Klasse IIa.</b> No. 74—103.		
<i>Hundt, Georg</i> . . . .	Bautzen (Leipzig)	Stationsassistent.	<i>[Augener, Karl</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Ifland, Friedrich</i> . .	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.	<i>Aurich, Werner</i> . . .	Chemnitz (Leipzig)	Kaufmann †.
<i>Jöstel, Martin</i> . . . .	Wahren . . . . .	Zimmermann.	<i>Diederich, Werner</i> . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.
<i>Jopke, Richard</i> . . . .	Kleinstädteln (Lpzg.)	Kaufmann.	<i>Dorn, Wilhelm</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Markthelfer †.
<i>Lautenback, Otto</i> . . .	Altenburg (Leipzig)	Korrektor.	<i>Fischer, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister †.
<i>Matthes, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Stationsassistent.	<i>Grieser, Arthur</i> . . .	Chemnitz (Leipzig)	Ingenieur.
<i>Meder, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schankwirt †.	<i>Knieling, Alfred</i> . . .	Leipzig . . . . .	Wagenmeister.
<i>Nebe, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kunst- und Handels- gärtner.	<i>[Leibkind, Fritz</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Richter, Erich</i> . . . .	Charlottenburg (Lpzg)	Kaufmann.	<i>Mendelsohn, Harry</i> . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Sebek, Richard</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Zuschneider.	<i>Oehme, Johannes</i> . . .	Möckern (Leipzig)	Oberpostassistent.
<i>Sparig, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Ohnsorge, Ernst</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Stegmann, Paul</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Architekt.	<i>Päßler, Gottfried</i> . .	Olbernhau (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Thiele, Johannes</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Rech, Johannes</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist †.
<i>Thurmann, Kurt</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Mechaniker.	<i>Rosenzweig, Salomon</i> .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Weinzweig, Kurt</i> . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann †.			
<i>Wildeus, Arthur</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Galvanoplastiker †.			
<i>Wilmersdorf, Erhard</i> . .	Leipzig . . . . .	Stationsassistent.			
<i>Winnen, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.			
<i>Wittorff, Heinrich</i> . . .	Leipzig . . . . .	Malermeister.			
<b>Klasse Ib.</b> No. 26—49.			<i>Schmidt, Johannes</i> . .	Leipzig . . . . .	Sprachlehrer.
<i>Benedix, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Schulze, Theodor</i> . . .	Leipzig . . . . .	Fuhrwerksbesitzer †.
<i>Böhme, Robert</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Musiker †.	<i>Sommer, Otto</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
<i>Brade, Paul</i> . . . . .	Seehausen . . . . .	Gutsbesitzer.	<i>Trefz, Friedrich</i> . . .	Chemnitz (Leipzig)	Zahnkünstler.
<i>Enge, Richard</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Wollweber, Hermann</i> .	Leipzig . . . . .	Schlossermeister.
<i>Gravert, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Große, Erich</i> . . . . .	Niederböhmersdorf (Borsdorf) . . . . .	Bahnhofsinspektor.			
<i>Hahn, Alfred</i> . . . . .	Sommerfeld . . . . .	Gutsbesitzer.			
<i>Heilmann, Walter</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.			
<i>Heintze, Friedrich</i> . . .	Leipzig . . . . .	Glasermeister.			
<i>Herbst, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Zugführer †.			
<i>Kautzleben, Rudolf</i> . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Meyer, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermeister.			
<i>Pöhnert, Walter</i> . . . .	Naunhof (Leipzig)	Werkmeister.			
<i>Prager, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Portier.			
<i>Rave, Karl</i> . . . . .	Zerbst (Leipzig)	Stationseinnehmer.			
<i>Sander, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Geschäftsführer †.			
<i>Scheinin, Leo</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.			
<i>Spranger, Konrad</i> . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Steinbock, Oskar</i> . . . .	Lübeck (Leipzig)	Postassistent.			



Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse III b.</b> No. 196—226.					
<i>Anders, Ernst</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.	<i>Schmidt, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Hotelier.
<i>Arnold, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Schmidt, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Böhme, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.	<i>Schneider, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
<i>Buschmann, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Schönemann, Friedr.</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Gastwirt.
<i>[Dostal, Alfred</i> . . . . .	Altenburg (Leipzig)	Zivilingenieur.	<i>Schubert, Hermann</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bademeister.
<i>Fochtman, Helmut</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Uhrmacher †.	<i>Schwarz, Johann</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Uhrmacher.
<i>Halpaap, Oskar</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Stanze, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermeister †.
<i>Hamann, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Magazinverwalter.	<i>Unterstab, Paul</i> . . . . .	Möckern (Leipzig)	Reichsgerichtssekret.
<i>Henricke, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Weinzweig, Ernst</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann †.
<i>[Hentze, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Böttchermeister.	<i>Wöbling, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Hörnig, Max</i> . . . . .	Eschwege (Leipzig)	Lokomotivführer.	<b>Klasse III d.</b> No. 257—286.		
<i>Jankel, Eugen</i> . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Birnstein, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schlossermeister.
<i>Knittel, Martin</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Steindruckereifaktor.	<i>Brückner, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Krause, Erich</i> . . . . .	Weißenfels (Leipzig)	Bahnmeister †.	<i>Calé, Fritz</i> . . . . .	Berlin (Mockau)	Fabrikdirektor.
* <i>Kühne, Artin</i> . . . . .	Oschatz (Wurzen)	Monteur.	<i>Döhlert, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhandlungsgeh.
<i>Leonhardt, Adolf</i> . . . . .	Wildenthal b. Eibenstock (Leipzig)	Kaufmann †.	<i>Eichler, Rudolf</i> . . . . .	Wahren . . . . .	Buchhalter.
<i>Leutert, Richard</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schlossermeister.	<i>Ersekius, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Sattlermeister.
<i>[Lippmann, Paul</i> . . . . .	Bochnia bei Krakau (Leipzig)	pens. Bahnbeamter.	<i>Fomm, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Maschinenfabrikant.
<i>Mühle, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermmeister.	<i>Freier, Bruno</i> . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Müller, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Hartel, Israel</i> . . . . .	Stanislaw in Galizien (Leipzig)	Geschäftsführer.
<i>Müller, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Heckscher, Walter</i> . . . . .	Hamburg (Leipzig)	Fabrikbesitzer.
<i>Ottenroth, Paul</i> . . . . .	Jefnitz (Leipzig)	Stationsassistent.	<i>Hübner, Albert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Markthallenaufseher.
<i>Pfeiffer, Robert</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	<i>Klein, Adolf</i> . . . . .	Möckern (Leipzig)	Reichsgerichtsbeamt.
<i>Poethke, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.	<i>Knauer, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig (Mölkau)	Maschinenfabrikant.
<i>[Schlegel, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.	<i>Krieger, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Schlotthauer, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikdirektor.	<i>Neubert, Richard</i> . . . . .	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Schmidt, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischler.	<i>Miersch, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.
<i>Seyfarth, Carly</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Assistent b. d. städt. Gasanstalt.	<i>Mosebach, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Markthelfer.
* <i>Strohbach, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Pianofortefabrikant †.	<i>Neubert, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Thalacker, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Handelsgärtner.	<i>Rode, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermmeister.
<i>[Traber, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.	<i>Sonnenschmidt, Joh.</i> . . . . .	Chemnitz (Leipzig)	Kaufmann.
<b>Klasse III c.</b> No. 227—256.			<i>Thieme, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Albrecht, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.	<i>Uhlich, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Architekt und Baumaterialienhändler.
<i>Beil, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schriftsetzer.	<i>Ullmann, Richard</i> . . . . .	Berlin (Coswig i. Anh.)	Stationsvorsteher.
<i>Beutler, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Druckereibesitzer.	<i>Voigt, Ernst</i> . . . . .	Meißen (Leipzig)	Zollinspektor.
<i>Doborow, Hans</i> . . . . .	Leutzsch (Leipzig)	Lademeister a. D.	<i>Voigt, Otto</i> . . . . .	Beucha . . . . .	Fleischbeschauer.
<i>Forberg, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Geldbriefträger.	<i>Wagner, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Pastor.
<i>Friedrich, Eugen</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.	<i>Walter, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Verwalter der städt. Einquartierungshäus.
<i>Häuber, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Wetzel, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Maschinenfabrikant.
<i>Hager, Max</i> . . . . .	Crössuln b. Weißenfels (Brandis)	Gutsbesitzer †.	<i>Winkler, Georg</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.
<i>Haßmann, Bruno</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<i>Wolf, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Konduktführer.
<i>Hedel, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Markthelfer.	<b>Klasse IV a.</b> No. 287—314.		
<i>Hoffmann, Wilhelm</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bankkassierer.	<i>[Alius, Henri</i> . . . . .	Paris (Hannover)	Kaufmann.
<i>Kaiser, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Klempnermeister.	<i>Asperger, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Verlagsbuchhändler.
<i>Karbaum, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhandlungsgeh.	<i>[*Baumgart, Otto</i> . . . . .	Adelsheim (Lindenthal)	Fabrikant.
<i>Klöden, Kurt</i> . . . . .	Naunhof . . . . .	Privatmann.	<i>Böhme, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Papierhändler.
<i>Laznowsky, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Bäckermeister.	<i>Böttger, Eugen</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Ludwig, Alfred</i> . . . . .	Markranstädt (Lpzg.)	Stationsassistent.	<i>Dietze, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>von Pittler, Bruno</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Ingenieur.	<i>Ehlers, Arno</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Malermmeister.
<i>Richter, Willy</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.	<i>Exner, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Werkführer.
<i>Rosenlöcher, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	<i>Feistel, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Rothe, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kürschner.	<i>Flamme, Karl</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Korrespondent.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
Freier, Wilhelm . . .	Erfurt (Leipzig) . . .	Schuhwarenhändler.	Gerasch, Wilhelm . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
Fuhrmann, Karl . . .	Leipzig . . . . .	Mechaniker.	Gradowski, Erich . . .	Apolda (Leipzig) . . .	Kaufmann.
Herrn, Paul . . . . .	Markranstädt (Lpzg.)	Briefträger.	Graf, Gerhard . . . . .	Leipzig . . . . .	Korrespondent.
Herzog, Walter . . . . .	Berlin (Leipzig) . . .	Verlagsbuchhändl. †.	Graff, Eduard . . . . .	Leipzig . . . . .	Versicherungsbeamt.
Jankel, Adolf . . . . .	Magdeburg (Leipzig)	Kaufmann.	Heymann, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Mechaniker.
Kluge, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurermeister.	Ise, Kurt . . . . .	Wendisch-Linda (Miltitz bei Leipzig)	Stationsverwalter.
Klunker, Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhalter.	Jäckel, Leopold . . . . .	Misun in Galiz. (Lpzg.)	Handelsmann.
*Koch, Arthur . . . . .	Leipzig (Lindenthal)	Architekt.	Kleinau, Fritz . . . . .	Straßburg (Leipzig) . . .	Regiments- Büchsenmacher.
[Krusse, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Reisender.	Kohl, Felix . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Kunze, Wilhelm . . . . .	Leipzig . . . . .	Stationsassistent.	Krauß, Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
[Lügel, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.	Lippert, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.
Landrock, Albert . . . . .	Leipzig . . . . .	Rechnungsrevisor.	Naumann, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Monteur.
Legler, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.	Naundorf, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Lenck, Willy . . . . .	Lengdenfeld i. V. . . . .	Fabrikbesitzer.	Nothdurft, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	(Oberpostschaffner).
Leutholf, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	(Korrespondent).	Pighetti, Casar . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Liebold, Anton . . . . .	Leipzig . . . . .	Postassistent.	Planert, Ferdinand . . . . .	Leipzig . . . . .	Portier.
Luchsinger, Ernst . . . . .	Neustadt a. Orla (Lpzg)	Kaufmann.	Poser, Rudolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Drogist.
Ohmann, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Lazarettverwaltungs- inspektor.	Schlichting, Albert . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<b>Klasse IVb.</b> No. 315—342.			<b>Klasse IVd.</b> No. 371—397.		
Ackermann, Richard . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Drasdo, Willibald . . . . .	Dresden (Leipzig) . . . . .	Uhrmacher.
Barth, Rudolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.	Dumont, Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Färbereibesitzer.
Bauch, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Echarti, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.
Dähne, Otto . . . . .	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.	Fleck, Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Pörster, Otto . . . . .	Raguhn bei Dessau	Kaufmann.	Fuelwell, Karl . . . . .	Mainz (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
Freund, Arno . . . . .	Leipzig . . . . .	Boadreher.	Giersch, Oswald . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
Geißler, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Lohndiener.	Goldammer, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Glasermeister.
Hablitzschka, Joh. . . . .	Leipzig . . . . .	Mechaniker †.	Hucke, Heinrich . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.
Heilbrunn, Manfred . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.	Jung, Heinrich . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberingenieur.
Heiser, Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	[Keil, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann. Agent.
Herrle, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Kiltz, Fritz . . . . .	Niemegk (Bezirk Potsdam)	Gutsbesitzer.
Köllner, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Kirchberg, Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Vieh- u. Schlachthof- aufseher.
Lips, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Langer, Hermann . . . . .	Leipzig . . . . .	Sekretär.
Ludwig, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Versicherungsbeamt.	Löhrlig, Rudolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist †.
Ludwig, Martin . . . . .	Leipzig . . . . .	Stationsassistent.	Lotze, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Mützenfabrikant.
Mähnicke, Arno . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Lokomotivführer.	Misset, Anton . . . . .	Zwickau i. S. (Leipzig)	Zuschneider.
Mank, Albert . . . . .	Leipzig . . . . .	Schaffner.	Neumann, Kurt . . . . .	Weimar (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
Meinelt, Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Norroschewitz, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer †.
Müller, Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.	Schick, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Wäschefabrikant.
Neundorf, Richard . . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmacherstr.	Schiller, Franz . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.
Nitzsche, Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Stadtkassierer.	[Starke, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
Nussnow, Moritz . . . . .	Berdischew (Leipzig)	Kaufmann.	Streubel, Erich . . . . .	Colditz (Leipzig) . . . . .	Kaufmann.
Oheim, Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikant.	Stüber, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
†Petersen, Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Musikalienhändler.	Wagenknecht, Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.
[Pohl, Otto . . . . .	Leipzig . . . . .	Schulaufrwärter.	Weih, Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.
Sachsmann, Wilhelm . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	Werner, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Perückenmachermstr.
Schul, Moritz . . . . .	Auschwitz (Leipzig)	Kaufmann.	Zeidler, Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Prokurist.
Sievers, Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Tischlerobermeister.	<b>Klasse IVe.</b> No. 398—424.		
<b>Klasse IVc.</b> No. 343—370.			Bruhm, Werner . . . . .	Leipzig . . . . .	Spediteur.
Bauer, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Brauereibesitzer.	Hahn, Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Lehrer.
Böhme, Franz . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.	Kalmann, Adolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
Bohne, Hans . . . . .	Liebertwolkwitz . . . . .	Gärtnereibesitzer.	Knorre, Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Spediteur.
Cerf, Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Fabrikbesitzer.	<b>Klasse IVf.</b> No. 425—450.		
Döring, Georg . . . . .	Eppendorf b. Chemnitz (Leipzig) . . . . .	Schneidermeister.	<b>Klasse IVg.</b> No. 451—476.		
Fichtner, Rudolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.	<b>Klasse IVh.</b> No. 477—502.		
Fischer Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Versicherungsbeamt.	<b>Klasse IVi.</b> No. 503—528.		
Geißler, Richard . . . . .	Leipzig . . . . .	Kolonialwarenhändl.	<b>Klasse IVj.</b> No. 529—554.		

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<i>Linke</i> , Reinhold . . .	Mockau (Schönefeld)	Werkmeister.	<i>Silber</i> , Johannes . . .	Ilversgehofen b. Erfurt (Leipzig) . . . . .	Prokurist.
<i>Merkel</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurermeister.	<i>Stenzel</i> , Rudolf . . .	Leipzig . . . . .	Werkführer.
<i>Oehme</i> , Walter . . . . .	Möckern (Leipzig) .	Oberpostassistent.	<i>Tragsdorf</i> , Willy . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister.
<i>Olbrecht</i> , Walter . . .	Leipzig . . . . .	Barbier.	<i>Waage</i> , Walter . . . .	Leipzig . . . . .	Gummiwarenhändl.
<i>Pampel</i> , Paul . . . . .	Obernullersdorf (Lpzg.)	Proviantamtsassist.	<i>Winkler</i> , Martin . . .	Leipzig . . . . .	Tischlermeister.
<i>Pasold</i> , Friedrich . . .	Mockau . . . . .	Kohlenhändler.			
<i>Pottasch</i> , Emil . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Rode</i> , Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Bankbeamter.			
<i>Rühmann</i> , Willy . . . .	Möckern (Leipzig) .	Oberpostassistent.			
<i>Schäferlein</i> , Alfred . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Schöne</i> , Hugo . . . . .	Leipzig . . . . .	Dekorationsmaler.			
<i>Sigall</i> , Benno . . . . .	Brody (Leipzig) . . .	Lehrer †.			
<i>Specht</i> , Otto . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.			
<i>Stier</i> , Arthur . . . . .	Quasnitz (Lützschena)	Gastwirt.			
<i>Strich</i> , Arthur . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Timm</i> , Friedrich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Tscharnke</i> , Max . . . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.			
<i>Uhlmann</i> , Erich . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Geschäftsführer.			
<i>Wagner</i> , Kurt . . . . .	Leipzig (Zwenkau) .	Schneidermeister.			
<i>Weigel</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Stationsassistent.			
<i>Westphal</i> , Emil . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Zahn</i> , Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Gastwirt.			
<i>Zapff</i> , Walter . . . . .	Halle a. S. (Leipzig)	Photograph.			
<b>Klasse Va.</b> No. 425—461.					
<i>Adam</i> , Hans . . . . .	Plauen i. V. (Leipzig)	Geschäftsführer.			
<i>Ballas</i> , Ernst . . . . .	Leipzig . . . . .	Flaschenbierhändler.			
<i>Bernhardt</i> , Emil . . . .	Leipzig . . . . .	Strumpfwarenhändl.			
<i>Bever</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Obermonteur.			
<i>Czekay</i> , Richard . . . .	Großgotttern, Thür. (Leipzig) . . . . .	Bahnassistent.			
<i>Färber</i> , Eduard . . . . .	Brody, Galizien (Lpzg.)	Borstenmakler.			
<i>Franke</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Oberpostassistent.			
<i>Frentzen</i> , Alfred . . . .	Düsseldorf (Leipzig)	Oberteleg.-Assist.			
<i>Fronmhold</i> , Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumwollwarenhdlr.			
<i>Goldmann</i> , Walter . . . .	Leipzig . . . . .	Lederhändler.			
<i>Grahl</i> , Hermann . . . . .	Leipzig . . . . .	Schneidermeister.			
<i>Heilmann</i> , Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Schlossermeister.			
<i>Heilmann</i> , Herbert . . .	Leipzig . . . . .	Privatmann.			
<i>Horst</i> , Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Jahn</i> , Paul . . . . .	Großmiltitz . . . . .	Gutsbesitzer.			
<i>Kemter</i> , Max . . . . .	Hermsdorf b. Hohen- stein (Leipzig) . . .	Hilfswochensteller.			
<i>Kirsten</i> , Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Kürschnermeister.			
<i>Koch</i> , Ernst . . . . .	Leipzig . . . . .	Glasermeister.			
<i>Köhler</i> , Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Zigarrenhändler.			
<i>Köppen</i> , Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Hotelier.			
<i>Kötz</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Apotheker.			
<i>Kröhl</i> , Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>[Krüger</i> , Wilhelm . . . . .	Halbe (Leutzsch)	Stationsassistent.			
<i>Mendelsohn</i> , Martin . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Neumann</i> , Alfred . . . . .	Leipzig . . . . .	Baumeister.			
<i>Pech</i> , Karl . . . . .	Liegnitz (Leipzig)	Generalagent.			
<i>Querfurth</i> , Hans . . . .	Sangerhausen (Lpzg.)	Kaufmann.			
<i>Rapaport</i> , Nathan . . . .	Leipzig . . . . .	Stoffwarenhändler.			
<i>Schmidt</i> , Hellmut . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.			
<i>Schreiber</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Posamentierer.			
<i>Schüler</i> , Karl . . . . .	Leipzig . . . . .	Schmiedemeister.			
<i>Siegel</i> , Erich . . . . .	Schneeberg (Leipzig)	Garnisonverwaltungs- kontrolleur.			
			<b>Klasse Vb.</b> No. 462—501.		
			<i>Altmann</i> , Fritz . . . . .	Crossen a. O. (Leipzig)	Kaufmann.
			<i>Apitzsch</i> , Richard . . .	Leipzig . . . . .	Markthelfer †.
			<i>Arnold</i> , Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Arnold</i> , Otto . . . . .	Leipzig . . . . .	Lokomotivführer.
			<i>Bräunig</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>[Buchholz</i> , Albert . . . .	Leipzig . . . . .	Schuhmacher.
			<i>Dammenhayn</i> , Max . . .	Leipzig . . . . .	Mineralwasserfabrkt.
			<i>Dittrich</i> , Alfred . . . . .	Naunhof (Leipzig) .	Privatmann.
			<i>Dumont</i> , Georg . . . . .	Leipzig . . . . .	Färbereibesitzer.
			<i>Eisenbruch</i> , Benno . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Goldstein</i> , Rudolf . . . .	Sandersleben . . . .	Kaufmann.
			<i>Günther</i> , Walter . . . . .	Altenburg (Leipzig)	Oberpostassistent.
			<i>Hain</i> , Johannes . . . . .	Dessau (Leipzig) . .	Kaufmann.
			<i>Hempel</i> , Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
			<i>Janßen</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Katzenstein</i> , Ludwig . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Kayser</i> , Willy . . . . .	Leipzig . . . . .	Zimmerer.
			<i>Kießel</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Klöppel</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Fleischermeister †.
			<i>Köhler</i> , Friedrich . . . .	Leipzig . . . . .	Gärtner †.
			<i>Krämer</i> , Felix . . . . .	Leipzig . . . . .	Zugführer.
			<i>Krieger</i> , Oskar . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Kutscher</i> , Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Maurerpolier.
			<i>Lehmann</i> , Arthur . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
			<i>Matthey</i> , Hermann . . . .	Leipzig . . . . .	Kgl. Musikdirektor.
			<i>Merten</i> , Leo . . . . .	Berlin (Leipzig) . .	Kaufmann.
			<i>Müller</i> , Johannes . . . . .	Leipzig . . . . .	Aufseher beim städt. Wasserwerk. (Oberschaffner).
			<i>Neubert</i> , Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	Kunsthändler.
			<i>Oehlmann</i> , Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhalter.
			<i>Rantzsch</i> , Wilhelm . . . .	Leipzig . . . . .	Fuhrwerksbesitzer.
			<i>Richter</i> , Fritz . . . . .	Dresden (Mockau) .	Baumeister.
			<i>Richter</i> , Kurt . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Roch</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Beamter an der Orts- krankenkasse.
			* <i>Schickel</i> , Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.
			<i>Schreiter</i> , Rudolf . . . . .	Leipzig . . . . .	Tapezierermeister.
			<i>Sebek</i> , Werner . . . . .	Leipzig . . . . .	Markthallenaufseh.
			<i>Stephan</i> , Walter . . . . .	Leipzig . . . . .	Rats-Aktuar.
			<i>Trinckler</i> , Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
			<i>Über</i> , Erich . . . . .	Leipzig . . . . .	Hilfsarbeiter a. Leihh.
			<i>Ullrich</i> , Paul . . . . .	Leipzig . . . . .	
			<b>Klasse Vc.</b> No. 502—541.		
			<i>Barthel</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
			<i>Baumgärtel</i> , Hans . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
			<i>Blauhuth</i> , Felix . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.
			<i>Böhme</i> , Fritz . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchdruckereibes.
			<i>Eberwein</i> , Hugo . . . . .	Mücheln b. Merseburg (Leipzig) . . . . .	Lokomotivführer.



Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)	Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse VIb.</b> No. 612-646.					
<i>Agricola, Rudolf</i>	Leipzig	Buchbindermeister.	<i>Jahn, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann.
* <i>Bartke, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Kalkuhl, Otto</i>	Halle a. S. (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Blumhoff, Fritz</i>	Leipzig	Kunst-u. Handelsgärt.	<i>Keilitz, Walter</i>	Leipzig	Restaurateur.
<i>Bödemann, Hans</i>	Leipzig	Maurermeister.	<i>Kind, Martin</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Brandis, Johannes</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Legler, Hans</i>	Leipzig	Buchhändler.
<i>Brudsche, Oskar</i>	Stuttgart (Leipzig)	Restaurateur.	<i>Mätz, Julius</i>	Bremerhafen (Leipzig)	Bahnassistent.
<i>Carl, Martin</i>	Torgau (Leipzig)	Güterexpedient.	<i>Merkel, Arno</i>	Leipzig	Maurermeister.
<i>Donner, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Müller, Max</i>	Leipzig	Schaffner.
<i>Findeisen, Fritz</i>	Leipzig	Ziegeleidirektor.	<i>Nussnow, Hermann</i>	Berdtitschew (Leipzig)	Rauchwarenhändler.
<i>Flemming, Paul</i>	Leipzig	Buchhalter.	<i>Reinhardt, Fritz</i>	Leipzig	Kürschnermeister.
[ <i>Frenzel, Paul</i>	Weißenfels (Leipzig)	Lokomotivführer.	<i>Richter, Erich</i>	Leipzig	Lagerist.
<i>Friedrich, Erich</i>	Bösdorf (Leipzig)	Architekt.	<i>Richter, Walter</i>	Leipzig	Baumeister.
<i>Göpfert, Fritz</i>	Dresden (Leipzig)	Feldwebel am Bekleidungsamt.	<i>Rohlacher, Kurt</i>	Leipzig	Telegraphenassist.
<i>Grunert, Wilhelm</i>	Leipzig	Buchhalter.	<i>Schilde, Alfred</i>	Leipzig	Kaufmann †.
<i>Gutmann, Rudolf</i>	Dresden (Leipzig)	Assistent am Bekleidungsamt.	<i>Schmidt, Friedrich</i>	Dresden (Leipzig)	Intendantursekretär.
<i>Klötzer, Hellmut</i>	Leipzig	Schuhmachermstr.	<i>Schmied, Ernst</i>	Leipzig	Expedient.
<i>Kluge, Arthur</i>	Leipzig	Maurermeister.	<i>Schulze, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Korb, Paul</i>	Leipzig	Gastwirt.	<i>Schwarz, Paul</i>	Leipzig	Uhrmacher.
<i>Lamberty, Wilhelm</i>	Cöln-Deutz (Leipzig)	Werkmeister.	<i>Seidel, Erhard</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Liebau, Walter</i>	Berlin (Leipzig)	Reichsgerichtsbote.	* <i>Spangenberg, Albert</i>	Duisburg a. Rh. (Lpzg.)	Kaufm. Vertreter.
<i>Meininger, Rudolf</i>	Leipzig	Ingenieur.	<i>Stadelmann, Gustav</i>	Görlitz (Leipzig)	Mechaniker.
<i>Päßler, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Zeidler, Georg</i>	Leipzig	Buchdruckereibes.
<i>Petzold, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.	<b>Klasse VI d.</b>		
<i>Plänert, Alfred</i>	Leipzig	Werkmeister.	No. 682-712.		
<i>Schmidt, Erich</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Ahlemann, Rudolf</i>	Leipzig	Kaufmann.
* <i>Schmidt, Kurt</i>	Wansbeck (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Barth, Hugo</i>	Leipzig	Hotelbesitzer.
* <i>Schmidt, Walter</i>	Leipzig	Mechaniker.	<i>Becker, Willy</i>	Leipzig	Bäckermeister.
<i>Stelzer, Arthur</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Böhlke, Alfred</i>	Wurzen (Leipzig)	Garnisonverwaltungsinspektor.
<i>Sterzel, Walter</i>	Arnstadt (Leipzig)	Kaufmann.	* <i>Dizon, Henry</i>	Paris (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Strauß, Ernst</i>	Leipzig	Buchhalter.	<i>Dobberitz, Johannes</i>	Hainichen (Leipzig)	Buchhalter.
<i>Thamm, Theodor</i>	Leipzig	Bäckermeister.	<i>Fleischmann, Hugo</i>	Leipzig	Lackierer.
<i>Thalheim, Guido</i>	Leipzig	Zimmermann.	<i>Franke, Walter</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Theile, Arthur</i>	Möckern	Gärtnerbesitzer.	<i>Freund, Kurt</i>	Leipzig	Schuhmachermstr.
[ <i>Tolomei, Emil</i>	Reichnaming (Möckern)	Kaufmann.	<i>Funk, Arthur</i>	Leipzig	Malermeister.
<i>Wunderlich, Kurt</i>	Leipzig	Polizeiregistrator.	<i>Klein, Fritz</i>	Leipzig	Schneidermeister.
<b>Klasse VI c.</b> No. 647-681.			<i>Koch, Max</i>	Leipzig	Glasermeister.
<i>Andrae, Walter</i>	Schönefeld (Mockau)	Gutsbesitzer.	<i>Krüger, Otto</i>	Lindenthal	Gutsbesitzer.
<i>Berger, Friedrich</i>	Leipzig	Fuhrwerksbesitzer †.	<i>Leise, Max</i>	Leipzig	Eisenbahnschaffner.
[* <i>Böckmann, Maxim.</i>	Elberfeld (Leipzig)	Gastwirt †.	<i>Mark, Alfred</i>	Berlin (Leipzig)	Kaufmann.
<i>Bohlender, Kurt</i>	Leipzig	Kaufmann.	<i>Mertig, Willy</i>	Leipzig	Architekt.
* <i>Donner, Kurt</i>	Leipzig	Bahnmeister I. Kl.	<i>Müller, Johannes</i>	Leipzig	Oberwachtmeister.
<i>Duhnkrack, Arthur</i>	Bremen (Leipzig)	Kaufmann †.	<i>Niemz, Wolfgang</i>	Leipzig	Lehrer.
<i>Eichner, Isidor</i>	Leipzig	Kürschnermeister.	<i>Pätz, Gottfried</i>	Leipzig	Buchdrucker †.
<i>Feigenbaum, Max</i>	Gera (Leipzig)	Kaufmann.	<i>Prager, Arthur</i>	Leipzig	Prokurist.
<i>Gaumitz, Max</i>	Leipzig	Aufseher beim städt. Wasserwerk.	<i>Richter, Werner</i>	Leipzig	Architekt.
<i>Gläsel, Fritz</i>	Leipzig	Kurbadbesitzer.	<i>Rieger, Wolfgang</i>	Leipzig	Instrumentenmacher.
<i>Hamel, Ingo</i>	Leipzig	Städt. Buchhalter.	<i>Sabisch, Kurt</i>	Nikolai i. Oberschles. (Leipzig)	Hausmeister.
<i>Heinze, Kurt</i>	Leipzig	Flaschenbierhändler.	<i>Schäferlein, Werner</i>	Leipzig	Kaufmann.
<i>Herrmann, Rudolf</i>	Neuschönefeld (Wahren)	Tischlermeister.	<i>Schiffel, Kurt</i>	Leipzig	Briefträger.
			<i>Schindler, Kurt</i>	Leipzig	Xylograph.
			<i>Schröter, Willy</i>	Leipzig	Werkmeister.
			<i>Schulze, Erich</i>	Charlottenburg (Lpzg.)	Eisenb.-Packmeister.
			<i>Sommer, Erich</i>	Frankfurt a. M. (Lpzg.)	Sänger.
			<i>Tragsdorf, Walter</i>	Leipzig	Fleischermeister.
			<i>Zuleger, Johannes</i>	Hohenlimburg (Lpzg.)	Kaufmann.

Name	Geburtsort (Wohnort der Eltern)	Stand des Vaters (Stiefvaters)
<b>Klasse VIb.</b> No. 612-646.		
<i>Agricola, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
* <i>Bartke, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Blumhoff, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Restaurateur.
<i>Bödemann, Hans</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Brandis, Johannes</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchhändler.
<i>Brudsche, Oskar</i> . . . . .	Stuttgart (L) . . . . .	Bahnassistent.
<i>Carl, Martin</i> . . . . .	Torgau (Le) . . . . .	Maurermeister.
<i>Donner, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Schaffner.
<i>Findeisen, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Rauchwarenhändler.
<i>Flemming, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kürschnermeister.
[ <i>Frenzel, Paul</i> . . . . .	Weißenfels . . . . .	Lagerist.
<i>Friedrich, Erich</i> . . . . .	Bösdorf (Le) . . . . .	Baumeister.
<i>Göpfert, Fritz</i> . . . . .	Dresden (L) . . . . .	Telegraphenassist.
<i>Grunert, Wilhelm</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann †.
<i>Gutmann, Rudolf</i> . . . . .	Dresden (L) . . . . .	Intendantursekretär.
<i>Klötzer, Hellmut</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Expedient.
<i>Kluge, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Kaufmann.
<i>Korb, Paul</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Uhrmacher.
<i>Lamberty, Wilhelm</i> . . . . .	Cöln-Deutz . . . . .	Kaufmann.
<i>Liebau, Walter</i> . . . . .	Berlin (Le) . . . . .	Kaufm. Vertreter.
<i>Meininger, Rudolf</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Mechaniker.
<i>Päßler, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	Buchdruckereibes.
<i>Petzold, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Pläncert, Alfred</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Schmidt, Erich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
* <i>Schmidt, Kurt</i> . . . . .	Wansbeck . . . . .	
* <i>Schmidt, Walter</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Stelzer, Arthur</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Sterzel, Walter</i> . . . . .	Arnstadt (L) . . . . .	
<i>Strauß, Ernst</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Thamm, Theodor</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Thalheim, Guido</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Theile, Arthur</i> . . . . .	Möckern . . . . .	
[ <i>Tolomei, Emil</i> . . . . .	Reichnamir . . . . .	
<i>Wunderlich, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<b>Klasse VIc.</b> No. 647-681.		
<i>Andrae, Walter</i> . . . . .	Schönefeld . . . . .	
<i>Berger, Friedrich</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
[* <i>Böckmann, Maxim.</i> . . . . .	Elberfeld . . . . .	
<i>Bohlender, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
* <i>Donner, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Duhnkrack, Arthur</i> . . . . .	Bremen (L) . . . . .	
<i>Eichner, Isidor</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Feigenbaum, Max</i> . . . . .	Gera (Le) . . . . .	
<i>Gaunitz, Max</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Gläsel, Fritz</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Hamel, Ingo</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Heinze, Kurt</i> . . . . .	Leipzig . . . . .	
<i>Herrmann, Rudolf</i> . . . . .	Neuschöne . . . . .	



# Ordnung der öffentlichen Prüfung.

## Dienstag, den 22. März:

Vormittags	8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr:	Klasse VIb . . .	Religion:	Herr Oberlehrer <i>Bauer.</i>
	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	" VI d . . .	Geographie:	" <i>Heinke.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" VI c . . .	Deutsch:	" <i>Weinhold.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" VI a . . .	Deutsch:	Oberlehrer <i>Hofmann.</i>
	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —12 "	" V d . . .	Naturgeschichte:	" " <i>Erbes.</i>
Nachmittags	2—2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	" V c . . .	Französisch:	" <i>Dr. Plügge.</i>
	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	" V b . . .	Geschichte:	Oberlehrer <i>Dr. Fritsch.</i>
	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" V a . . .	Rechnen:	" " <i>Freudenreich.</i>
	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —5 "	" IV e . . .	Geographie:	" " <i>Dr. Becher.</i>

## Mittwoch, den 23. März:

Vormittags	8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr:	Klasse IV d . . .	Religion:	Herr Oberlehrer <i>Dr. Börner.</i>
	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	" IV c . . .	Französisch:	" " <i>Dr. Roitzsch.</i>
	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —10 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" IV b . . .	Geometrie:	" " <i>Seidler.</i>
	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" IV a . . .	Deutsch:	" " <i>Dr. Seyfert.</i>
	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> —12 "	" III b . . .	Französisch:	" " <i>Viertel.</i>
	12—12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	" III a . . .	Deutsch:	" " <i>Richter.</i>

## Donnerstag, den 24. März:

Vormittags	8—8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr:	Klasse III c . . .	Englisch:	Herr Oberlehrer <i>Dr. Rübner.</i>
	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	" III d . . .	Geographie:	" " <i>Dr. Tetzner.</i>
	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11 "	" II c . . .	Mathematik:	" " <i>Krüber.</i>
			Chemie:	" " <i>Dr. Voigt.</i>
	11—12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> "	" II b . . .	Französisch:	" " <i>Scheibner.</i>
			Geographie:	" " <i>Pietsch.</i>
Nachmittags	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> "	" II a . . .	Physik:	" " <i>Professor Löwe.</i>
			Deutsch:	" " <i>Prof. Dr. Zimmermann.</i>
	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	" II b . . .	Turnen:	" Oberturnlehrer <i>Graupner.</i>
	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5 "	" V d . . .	Turnen:	" Turnlehrer <i>Teubner.</i>

## Freitag, den 25. März:

Vormittags 10 Uhr: Schluß des Schuljahres und Zensurverteilung.

## Montag, den 11. April:

Früh 8 Uhr: Zweite Aufnahmeprüfung.

Nachmittags 4 Uhr: Aufnahme der neuen Schüler, Einführung aller in ihre Klassen.

